

**Grundstück  
Feldstraße 1a und 1b  
Unterschleißheim  
Deutschland**

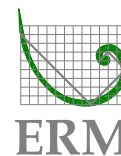
**Umweltechnische  
Untersuchung**

**Entwurf**

23. Oktober 2018

[www.erm.com](http://www.erm.com)

Grundstück  
Feldstraße 1a und 1b  
Unterschleißheim  
Deutschland



# Umwelttechnische Untersuchung *Entwurf*

Auftraggeber:  
**Merck & Co, Inc.**  
2000 Galloping Hill Road  
Kenilworth, NJ 07033  
USA

ERM GmbH  
Neu-Isenburg  
23. Oktober 2018

Dr. Klaus Schnell  
*Projektdirektor*

Dr. Peter Littmann  
*Projektleiter*

Dieser Bericht wurde von ERM GmbH (ERM) mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit im Rahmen der Allgemeinen Auftragsbedingungen für den Kunden und für seine Zwecke erstellt. ERM übernimmt keine Haftung für die Anwendungen, die über die im Auftrag beschriebene Aufgabenstellung hinausgehen. ERM übernimmt ferner gegenüber Dritten, die über diesen Bericht oder Teile davon Kenntnis erhalten, keine Haftung. Es können insbesondere von dritten Parteien gegenüber ERM keine Verpflichtungen abgeleitet werden.

PROJEKT NR. 0478833

*Sitz der Gesellschaft:*

**Neu-Isenburg**  
Siemensstrasse 9  
D-63263 Neu-Isenburg  
Tel.: +49 (0) 61 02/206-0  
Fax.: +49 (0) 61 02/206-202  
E-Mail: [germany@erm.com](mailto:germany@erm.com)  
<http://www.erm.com>

*Geschäftsführer*  
Graham Lane  
Jean-François Bolduc

*Amtsgericht Offenbach*  
HRB 42108

*UST-IdNr.*  
DE248679829

*Bankverbindungen*  
Commerzbank, Neu-Isenburg  
SWIFT: COBADEFF 504  
IBAN DE24 5004 0000 0407 8788 00

Deutsche Bank, Darmstadt  
SWIFT: DEUTDEFF 508  
IBAN DE12 5087 0005 0210 0840 00

Teil der  
Environmental Resources  
Management Group

## ZUSAMMENFASSUNG

Die ERM GmbH (ERM) wurde von der Merck & Co. Inc. (Merck) mit der Durchführung einer umwelttechnischen Untersuchung auf dem ehemaligen Standort der *REKA Wellpappenwerke* in der Feldstraße 1a und 1b in Unterschleißheim beauftragt. Auf der Liegenschaft wurden vormals Kartonagen produziert. Der Standort grenzt im Westen an das Werk der Intervet International GmbH.

Die umwelttechnische Untersuchung (Phase II) folgte einer im April 2017 ebenfalls von ERM durchgeführten Umwelt Due Diligence (Phase I). Ziel der Phase II ist die umwelttechnische Beurteilung der Boden- und Grundwasserqualität an Verdachtsflächen, die ERM während der Phase I identifiziert hat.

Die Phase II-Feldarbeiten erfolgten vom 03. bis 17. April 2018 unter durchgehender Beaufsichtigung durch ERM und umfassten fünf Bohrungen (Rammbohrung, W1 - W5) bis in Tiefen zwischen 9,6 m und 10,0 m unter Geländeoberkante (GOK), die zu permanenten Grundwassermessstellen ausgebaut wurden, und zwei Rammkernsondierungen (S1 und S2) bis in Tiefen von 4,5 m bzw. 5,0 m unter GOK. Von allen sieben Bohrungen wurden Bodenproben entnommen sowie zusätzlich Bodenluftproben bei S1 und S2. Aus allen fünf Messstellen wurden Grundwasserproben entnommen.

15 der entnommenen Bodenproben wurden für chemisch-analytische Untersuchungen ausgewählt. Der Analysenumfang für die Boden- und Grundwasserproben umfasste Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX), leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW) sowie sieben Schwermetalle (Cadmium, Chrom, Kupfer, Blei, Quecksilber, Nickel und Zink) und Arsen. Die beiden Bodenluftproben wurden auf LHKW und BTEX analysiert.

In allen Bohrungen wurde unter einer geringmächtigen Auffüllschicht (Kalksteinbruch, nur lokal) bis zur Endteufe kiesiger Boden angetroffen. Aus den am Tag der Grundwasserbeprobung (17.04.2018) gemessenen Grundwasserspiegelhöhen (5,88 m und 6,65 m unter GOK) ergibt sich eine nach Norden gerichtete Grundwasserfließrichtung.

Während der Feldarbeiten gab es keine organoleptischen Hinweise auf Boden- oder Grundwasserverunreinigungen.

Zur Bewertung der Analysenergebnisse wurden die Prüfwerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV, Juli 1999) und die Stufen-

und Hilfswerte des Merkblatts Nr. 3.8/1 des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft (jetzt Landesamt für Umwelt) zur Bewertung von Gewässer-  
verunreinigungen und Bodenbelastungen für den Wirkungspfad Boden-Was-  
ser vom 31. Oktober 2001 herangezogen.

Die ermittelten Schadstoffkonzentrationen lagen in allen untersuchten Boden-,  
Bodenluft- und Grundwasserproben unterhalb der jeweiligen Referenzwerte  
und größtenteils unterhalb der stoffspezifischen Bestimmungsgrenzen. Quan-  
titativ bestimmbar waren nur die Metalle (Boden und Grundwasser), MKW  
(46 mg/kg) und PAK (Summe 0,23 mg/kg) in je einer Bodenprobe und Tetra-  
chlorethen als einzige LHKW-Verbindung (maximal 1,2 µg/l) in den Grund-  
wasserproben. Die LHKW- und BTEX-Werte in den Bodenluftproben lagen  
ausnahmslos unter den Bestimmungsgrenzen.

Die Ergebnisse der chemisch-analytischen Untersuchungen ergaben keine  
Hinweise auf Schadstoffeinträge in den Boden oder das Grundwasser an den  
untersuchten Verdachtsflächen bzw. in deren Zu- und Abstrom. Die Analy-  
senergebnisse der Boden- und Bodenluftproben weisen den Boden als unbe-  
lastet aus. Das Gefährdungspotential für den Menschen durch eine Exposition  
gegenüber belasteten Böden (Wirkungspfad Boden-Mensch gemäß BBodSchV,  
direkte Aufnahme) und für das Grundwasser (Wirkungspfad Boden-Grund-  
wasser gemäß BBodSchV) bewertet ERM als gering. Basierend auf den Unter-  
suchungsergebnissen ergibt sich kein Verdacht auf eine schädliche Bodenver-  
änderung. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht sind keine weiteren Maßnahmen  
erforderlich.

Hinsichtlich der noch vorhandenen unterirdischen Tanks sollte jedoch mit  
dem Grundstückseigentümer geklärt werden, ob diese ordnungsgemäß stillge-  
legt wurden.

Die vorliegenden Bohrprofile, Ausbaudaten der Grundwassermessstellen so-  
wie die Ergebnisse der chemisch-analytischen Untersuchungen sind der zu-  
ständigen Behörde vorzulegen.

## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **ZUSAMMENFASSUNG**

<b>1</b>	<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>5</b>
<b>1.1</b>	<b>VERANLASSUNG UND AUFGABENSTELLUNG</b>	<b>5</b>
<b>1.2</b>	<b>EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSNAHMEN</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>INFORMATIONEN ZUM STANDORT</b>	<b>8</b>
<b>2.1</b>	<b>LAGE UND NUTZUNG DES STANDORTES</b>	<b>8</b>
<b>2.2</b>	<b>GEOLOGIE UND HYDROLOGIE</b>	<b>9</b>
<b>2.3</b>	<b>VORHERIGE UNTERSUCHUNGEN UND VERDACHTSFLÄCHEN</b>	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>BESCHREIBUNG DER ARBEITEN UND METHODEN</b>	<b>12</b>
<b>3.1</b>	<b>PRÜFUNG DER SPARTENLAGE</b>	<b>14</b>
<b>3.2</b>	<b>BODEN- UND GRUNDWASSERUNTERSUCHUNG</b>	<b>14</b>
<b>3.3</b>	<b>ANALYSENUMFANG UND BEGRÜNDUNG</b>	<b>17</b>
<b>3.4</b>	<b>UMWELTECHNISCHE BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR BODEN, BODENLUFT UND GRUNDWASSER</b>	<b>18</b>
<b>4</b>	<b>ERGEBNISSE</b>	<b>21</b>
<b>4.1</b>	<b>ORGANOLEPTISCHE BEFUNDE UND PID-MESSUNGEN</b>	<b>21</b>
<b>4.2</b>	<b>GEOLOGIE UND HYDROGEOLOGIE</b>	<b>21</b>
<b>4.3</b>	<b>ANALYSENERGEBNISSE BODEN</b>	<b>22</b>
<b>4.4</b>	<b>ANALYSENERGEBNISSE BODENLUFT</b>	<b>22</b>
<b>4.5</b>	<b>ANALYSENERGEBNISSE GRUNDWASSER</b>	<b>22</b>
<b>4.6</b>	<b>PROBEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG</b>	<b>22</b>
<b>5</b>	<b>SCHLUSSFOLGERUNGEN UND EMPFEHLUNGEN</b>	<b>24</b>

### **ANHÄNGE**

<b>A:</b>	<b>Übersichtslageplan</b>
<b>B:</b>	<b>Lageplan mit Bohrpunkten</b>
<b>C:</b>	<b>Bohrprofile und Ausbauezeichnungen der Messstellen</b>
<b>D:</b>	<b>Probenahmeprotokolle Bodenluft</b>
<b>E:</b>	<b>Probenahmeprotokolle Grundwasser</b>
<b>F:</b>	<b>Zusammenfassung der Laborergebnisse</b>
<b>G:</b>	<b>Laborprotokolle</b>

## 1 EINFÜHRUNG

### 1.1 VERANLASSUNG UND AUFGABENSTELLUNG

Die ERM GmbH (ERM) wurde von Merck & Co., Inc. (Merck) beauftragt, auf dem Nachbargrundstück des zum Merck-Konzern gehörenden Standorts der Intervet International GmbH (Intervet) in Unterschleißheim eine umwelttechnische Untersuchung (Phase II) durchzuführen. Auf dem zu untersuchenden Gelände war früher die *REKA Wellpappenwerke* ansässig, die dort ein Papierwerk betrieb. Merck beabsichtigt, das benachbarte Grundstück zu erwerben.

Die Phase II folgte einer im April 2017 ebenfalls von ERM durchgeführten Umwelt Due Diligence (Phase I). Ziel der Phase II war die umwelttechnische Beurteilung der Boden- und Grundwasserqualität an Verdachtsflächen, die ERM während der Phase I identifiziert hat, bzw. in deren Zu- und Abstrom.

Die Untersuchung beinhaltet fünf Rammbohrungen (W1 - W5) in Tiefen bis zu 10 m unter Geländeoberkante (m u. GOK) und den anschließenden Ausbau zu permanenten Grundwassermessstellen zur Entnahme von Boden- und Grundwasserproben. Zwei ergänzende Rammkernsondierungen (S1 und S2) wurden bis in Tiefen von 4,5 und 5 m u. GOK abgeteuft. Aus diesen wurden Boden- und Bodenluftproben entnommen.

Insgesamt wurden 15 Bodenproben chemisch analysiert. Das Analysenprogramm umfasste sieben Schwermetalle (Cadmium, Chrom, Kupfer, Blei, Quecksilber, Nickel und Zink) und Arsen, Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) und leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW).

Das Analysenprogramm für die Bodenluftproben beinhaltet BTEX und LHKW.

Die fünf Grundwasserproben zuzüglich einer Doppelprobe und zwei Spülwasserproben („Equipment Blank“) von den Bohrsonden wurden auf alle oben genannten Parameter untersucht.

Zwei Transportblindproben wurden auf BTEX und LHKW untersucht.

## 1.2 *EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSNAHMEN*

Dieser Bericht ist das Ergebnis von unter Anwendung wissenschaftlicher Prinzipien und sachverständiger Beurteilung gewonnener subjektiver Einschätzungen.

Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten sachverständigen Beurteilungen basieren auf den gegenwärtig vorhandenen Tatsachen im Rahmen der vorhandenen Informationen und des Leistungsumfangs.

Der Bericht basiert auf dem Zustand und der Verfassung des betreffenden Grundstücks zum Zeitpunkt der Grundstücksbesichtigung. Zum Zeitpunkt der Untersuchung wurde das Grundstück bereits nicht mehr genutzt. All jene Veränderungen hinsichtlich des Zustands und der Verfassung, die nach dem Tag der Berichtserstellung eintreten, können in dem Bericht weder berücksichtigt werden noch wird der Versuch dazu unternommen.

Der Bericht ist auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Berichterstellung geltenden Rechtslage erstellt. ERM ist nicht verpflichtet nach diesem Zeitpunkt eintretende Änderungen der einschlägigen Gesetze zu berücksichtigen oder auf sie hinzuweisen.

ERM übernimmt keine Verantwortung gegenüber dem Kunden oder irgendeiner anderen Person für jegliche von den Zwecken des Berichts, für die er erstellt wurde, abweichenden Nutzung.

Die im Bericht enthaltenen Aussagen sind nicht als Aussagen bezüglich der Marktfähigkeit im Allgemeinen, der Verkäuflichkeit eines bestimmten Objekts zu einem bestimmten Preis oder seiner Eignung für einen bestimmten Zweck zu verstehen. Die Aussagen stellen keine rechtliche Empfehlung oder Beratung dar.

Dieser Bericht einschließlich aller Anhänge, Anlagen und sonstigen in Bezug genommenen Dokumente wurde einzig und allein zur Nutzung durch den Kunden, dessen Berater und Vertreter sowie die konkret bezeichneten und bestätigten Empfänger des Berichts zum Zwecke des Projekts erstellt. Der Bericht ist vom Kunden und den bezeichneten Empfängern geheim zu halten (Ausnahme: Fachbehörden). Andere Parteien dürfen auf den Bericht nur auf der Grundlage eines mit ERM abgeschlossenen schriftlichen „Reliance Letter“ zu denselben Vertragsbedingungen wie mit dem Kunden vertrauen.

Der Untersuchungsansatz bezweckte keine orientierende Untersuchung als Vorstufe zur Detailuntersuchung im Sinne des §9 Abs. 1, 2 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) und §3 Abs. 3 Bundes-Bodenschutzverordnung

(BBodSchV), sondern beinhaltet eine generelle Überprüfung der Bodenqualität an einer in der vorlaufenden Umwelt Due Diligence identifizierten Verdachtsflächen ohne konkreten Kontaminationsverdacht. Dazu wurden u.a. die wirkungspfadbezogenen Prüfwerte (Boden-Mensch, direkte Aufnahme) der BBodSchV herangezogen, die für die obersten Bodenschichten gelten. Da die Bewertung der Bodenqualität auch Bodenhorizonte unterhalb der Oberbodenschichten berücksichtigen sollte, wurde eine von der BBodSchV abweichende Beprobungsstrategie gewählt, d.h. auch Proben aus tieferen Bodenhorizonten untersucht.

Der Ringraum der Grundwassermessstellen W1 bis W5 sollte im Bereich oberhalb der Filterstrecke mit einer Suspension aus Ton und Zement verfüllt werden. Aufgrund des großen Porenvolumens des anstehenden Bodens (Kiese), entwich die eingebrachte Suspension in den umliegenden Boden (beobachtet bei W2). Um das zu verhindern, wurden in den Ringraum oberhalb der Filterstrecke in allen Messstellen Tonpellets eingebaut.

Die Bohrung W1 wurde wegen unklarer Spartenlage am vorgesehenen Bohrpunkt aus Sicherheitsgründen Richtung Osten auf das Intervet-Gelände verlegt.



## 2 INFORMATIONEN ZUM STANDORT

### 2.1 LAGE UND NUTZUNG DES STANDORTES

Der Standort (Flurstück 1021/6) befindet sich im Privatbesitz von Frau Schröder und liegt in einem Mischgebiet ungefähr 1,5 km östlich des Stadtzentrums von Unterschleißheim. Die postalische Adresse ist Feldstraße 1a und 1b, 856716 Unterschleißheim. Ein Übersichtslageplan und ein Lageplan mit den Beprobungspunkten sind als *Anhang A* und *B* beigefügt.

Der Standort ist ungefähr 11.000 m<sup>2</sup> groß, auf dem zum Untersuchungszeitpunkt noch mehrere, größtenteils zusammenhängende Gebäude standen. Deren Gesamtgrundfläche beträgt ungefähr 5.800 m<sup>2</sup>. Die Außenflächen sind weitestgehend mit Asphalt versiegelt. Alle Gebäude waren zum Zeitpunkt der Arbeiten leerstehend und ungenutzt. Die Gebäude beherbergten Büros, Werkstätten, Produktionsanlagen und Lagerräume.

Errichtet wurde der Standort im Jahr 1961 auf ehemals landwirtschaftlich genutzten Flächen. Zwischen 1961 und 2014 wurde der Standort durch die Firma *REKA Wellpappenwerke (REKA)* für die Produktion von Wellpappe genutzt. Produktionsprozesse bestanden aus dem Mischen von lösemittelfreien Farben, der Nutzung von stärkebasierenden Klebern und der Herstellung von Kartonagen. Gemäß den Befunden der Phase I existierten auf dem Standort die folgenden umweltrelevanten betrieblichen Einrichtungen: Ein Untergroundtank bestehend aus zwei Kammern (je 5.000 l) für die Lagerung von Heizöl (stillgelegt nach 2000), eine ehemalige Tankstelle mit oberirdischem Tank für Diesel (5.000 l), die um 1990 zurückgebaut wurde und ein Ölabscheider, der um 2010 außer Betrieb genommen wurde. Weiterhin betrieb *REKA* eine Abwasseraufbereitungsanlage.

Die Nutzungen in der angrenzenden Nachbarschaft des Untersuchungsstandortes sind in *Tabelle 2.1-1* beschrieben.

**Tabelle 2.1-1 Nutzung im näheren Umfeld des Untersuchungsstandortes**

Richtung	Beschreibung der Nachbarschaft	Entfernung zum Standort [m]
<b>Norden</b>	Wohngebäude	angrenzend
	Feldstraße	50
<b>Osten</b>	Intervet International GmbH / MSD Tiergesundheit	angrenzend
	Südliche Ingolstädter Straße	75

Richtung	Beschreibung der Nachbarschaft	Entfernung zum Standort [m]
Süden	Hedwigstraße	angrenzend
	Wohngebäude	20
Westen	Theresienbogen (Straße)	angrenzend
	Wohngebäude	20

## 2.2

### GEOLOGIE UND HYDROLOGIE

Informationen zu Geologie, Hydrologie und vorhandenen Schutzgebieten entstammen folgenden Quellen:

- Bayerisches Landesamt für Umwelt: Geologische und Hydrogeologische Karte für Bayern (Online Viewer), aufgerufen am 03. März 2018; <https://www.lfu.bayern.de/index.htm>
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt-und Verbraucherschutz: Naturschutzgebiete in Bayern (Online Viewer), aufgerufen am 03. März 2018; <http://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/schutzgebiete/index.htm>
- ERM GmbH: Phase I Untersuchungsbericht zum Standort Feldstraße 1a und 1b, Unterschleißheim, Bericht vom 02. Mai 2017
- ERM GmbH, Phase II Boden- und Grundwasseruntersuchung auf einem brachliegenden Standort in der Südlichen Ingolstädter Straße in Unterschleißheim, Bericht vom 26. März 2012

#### *Geologie und Hydrogeologie*

Der Untersuchungsstandort liegt innerhalb der Münchner Schotterebene, die aus Geröllen und Kiesen besteht, die während der jüngsten Kaltzeit abgelagert wurden. Im Liegenden der quartären Ablagerungen stehen tertiäre Sande und Kiese an. Beide Sedimentfolgen (Quartär und Tertiär) bilden einen zusammenhängenden gut durchlässigen und ergiebigen Aquifer.

Während der Bodenuntersuchung auf dem Nachbargrundstück (heute Intervet) im Jahre 2012 wurde das Grundwasser in den quartären Ablagerungen zwischen 6 und 7 m unter Geländeoberkante angetroffen und eine nord-nordöstliche Grundwasserfließrichtung ermittelt. Aufgrund der hohen Porosität

und Durchlässigkeit der quartären Kiese und des relativ geringen Grundwasserflurabstandes wurde eine hohe Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwasser angenommen.

### *Hydrologie und Schutzgebiete*

Der Standort liegt auf einer Höhe von etwa 475 m über Normal Null. Das Gelände ist weitgehend eben ohne große Höhenunterschiede. Die nächstgelegenen Oberflächengewässer sind der Hollerner See, circa 1 km nordöstlich, und der Mallertshofer See, ungefähr 1,5 km südöstlich des Standortes. Die Isar fließt etwa 7 km östlich des Standorts in nördliche Richtung. Die Verschmutzungsempfindlichkeit der Oberflächengewässer wird von ERM aufgrund der Entfernung zum Standort als gering eingeschätzt.

Der Standort liegt nicht in einer Hochwasserrisikozone der Kategorien HQ 30 und HQ 100 (30- und 100-jähriges Hochwasser). Das nächstgelegene Wasserschutzgebiet befindet sich etwa 1 km südwestlich des Standortes. Das nächstgelegene Naturschutzgebiet, das als Flora-Fauna Habitat (FFH) ausgewiesen ist, ist das Mallertshofer Holz etwa 1 km östlich des Standortes.

## 2.3

### *VORHERIGE UNTERSUCHUNGEN UND VERDACHTSFLÄCHEN*

Dieser umwelttechnischen Untersuchung ging im April 2017 eine Umwelt Due Diligence (Phase I) voraus. Eine Erkenntnis aus der Phase I war, dass dort bis dahin keine Boden- und Grundwasseruntersuchung stattgefunden hatte. ERM hat auf dem benachbarten Intervet-Standort im Jahre 2012 eine umwelttechnische Untersuchung durchgeführt, bei der sieben Bohrungen niedergebracht wurden, von denen vier zu temporären Grundwassermessstellen zur Entnahme von Grundwasserproben ausgebaut wurden. Zudem wurden fünf am Intervet-Standort existierende Brunnen beprobt.

Die Boden- und Grundwasserproben wurden auf MKW, PAK, LHKW, BTEX, Phenole und Schwermetalle einschließlich Arsen analysiert.

Die Grundwasserproben aus den temporären Messstellen wiesen LHKW-Gehalte zwischen 1,2 und 2,0 µg/l auf, durchweg unterhalb des zur Bewertung herangezogenen Referenzwertes (bayerischer Stufe 1-Wert) von 10 µg/l für LHKW Summe. Nach Verständnis von ERM wurden die Ergebnisse der zuständigen Behörde übermittelt. Es wurden keine weiteren Maßnahmen veranlasst.

Eine im Jahr 2000 auf dem heutigen Intervet-Standort durchgeführte Boden- und Grundwasseruntersuchung wies in einer Bodenprobe eine MKW-

Konzentrationen von 120 mg/kg nach, die geringfügig über dem bayerischen Hilfswert 1 (100 mg/kg) lag. Der höchste im Boden gemessene PAK-Wert (Summe: 2,8 mg/kg) blieb unter dem Hilfswert 1 (5 mg/kg). Die höchste im Grundwasser nachgewiesene LHKW-Konzentration lag mit 4,9 µg/l unter dem Stufe 1-Wert von 10 µg/l für LHKW Summe.

Während der Phase I im April 2017 identifizierte ERM fünf Verdachtsflächen (VF), wo aufgrund früherer Betriebsprozesse ein Potential für eine Freisetzung von Schadstoffen in den Boden besteht:

- VF 1: Lagerung und Mischen von Farben
- VF 2: Abwasserbehandlungsanlage
- VF 3: ehemalige Tankstelle mit oberirdischem Tank (5.000 l) für Diesel
- VF 4: stillgelegter Untergroundtank mit zwei Kammern (je 5.000 l) für Heizöl
- VF 5: stillgelegter Ölabscheider

Die Lage der Verdachtsflächen ist *Anhang B* zu entnehmen.

### **BESCHREIBUNG DER ARBEITEN UND METHODEN**

Die Feldarbeiten wurden zwischen dem 03. bis 17. April 2018 unter Aufsicht von Diplom-Ingenieur (FH) Hannes Bruhnke und Diplom-Ingenieur Ingmar Zinz (beide ERM) durchgeführt. Die Bewertung der Ergebnisse wurde von Dr. Andrea Herch (ERM), Sachverständige nach §18 Bundes-Bodenschutzgesetz, begleitet.

Die fünf tieferen Bohrungen (W1 - W5) wurden von dem Bohrunternehmen *Terrasond* mittels Rammbohrverfahren zur Gewinnung von Bohrkernen bis in Tiefen zwischen 9,6 m und 10 m u. GOK abgeteuft und anschließend zu Grundwassermessstellen (Durchmesser 50 mm) ausgebaut. Aus den fünf Messstellen wurden am 17.04.2018 Grundwasserproben entnommen.

Die zwei flachen Bohrungen (S1 und S2) wurden von dem Bohrunternehmen *GEO4* als Rammkernsondierungen mittels eines kettenbetriebenen Bohrgerätes bis in Tiefen von 4,5 und 5 m u. GOK zur Entnahme von Boden- und Bodenluftproben abgeteuft.

Die Bohrungen und Grundwassermessstellen wurden soweit möglich an den Verdachtsflächen positioniert bzw. in deren Zu- und Abstrom. Die Bohrpunkte sind in *Tabelle 2.3-1* beschrieben und in *Anhang B* abgebildet.

Die Boden- und Grundwasserproben wurden durch das akkreditierte Labor *Eurofins Umwelt West GmbH (Eurofins)* in Wesseling untersucht.

Details zur Untersuchungs- und Bewertungsmethodik sind in den Kapiteln 3.1 bis 3.4 beschrieben.

**Tabelle 2.3-1 Lage der Bohrpunkte und analysierte Proben**

<b>Bohrung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Analysierte Bodenproben (Tiefe in m u. GOK)</b>	<b>Bodentyp</b>	<b>Analyse von Grundwasser (GW) und Bodenluft (BL)</b>
W1	VF 4: Östlich der Standortgrenze auf dem Intervet-Grundstück, abstromig des stillgelegten Heizöltanks	W1/4 (3,0 - 4,0)	Gewachsener Boden	GW
		W1/7 (5,6 - 6,6)	Gewachsener Boden	
		W1/8 (6,6 - 7,6)	Gewachsener Boden	
W2	Südlicher Bereich (Verladebereich), im Grundwasseranstrom	Keine		GW plus Doppelprobe
W3	VF 3: Südöstlicher Bereich, ehemalige Dieseltankstelle	W3/3 (2,0 - 3,0)	Gewachsener Boden	GW
		W3/5 (4,0 - 5,3)	Gewachsener Boden	
		W3/6 (5,3 - 6,6)	Gewachsener Boden	
W4	Nördlicher Bereich, abstromig von VF 4 und VF 5	W4/3 (1,5 - 2,5)	Gewachsener Boden	GW
		W4/7 (5,5 - 6,7)	Gewachsener Boden	
		W4/8 (6,7 - 8,0)	Gewachsener Boden	
W5	Nordwestecke, Grundwasserabstrom	Keine		GW
S1	VF 5: Im Norden innerhalb des ehemaligen Produktionsgebäudes nahe des stillgelegten Ölabscheiders	S1/1 (0,25 - 1,2)	Gewachsener Boden	BL
		S1/6 (3,5 - 4,5)	Gewachsener Boden	
S2	VF 1 + 2: Südlicher Abschnitt des ehemaligen Produktionsgebäudes. Ehemalige Farbmischung und Abwasserbehandlung	S2/1 (0,2 - 1,0)	Auffüllung (umgelagerter Boden)	BL
		S2/3 (1,8 - 2,5)	Auffüllung (umgelagerter Boden)	
		S2/5 (3,2 - 4,5)	Auffüllung (umgelagerter Boden)	

### 3.1 *PRÜFUNG DER SPARTENLAGE*

Vor Beginn der Arbeiten wurden Spartenpläne von den öffentlichen Versorgern (Gas, Strom, Telekom und Wasser) eingeholt und durch ERM ausgewertet. Die Bohransatzpunkte wurden so gelegt, dass sie mindestens 3 m Abstand zu bekannten oder mit dem Kabelsuchgerät identifizierten Leitungen hatten. ERM wurde bei der Festlegung der Bohransatzpunkte vor Ort durch Herrn Ostheimer, einem ehemaligen REKA-Mitarbeiter, unterstützt.

Um Beschädigungen nicht identifizierter Leitungen zu vermeiden, wurde an allen Punkten bis in eine Tiefe von 1,5 m u. GOK händisch vorgeschachtet.

### 3.2 *BODEN- UND GRUNDWASSERUNTERSUCHUNG*

#### Boden

Die fünf tieferen Bohrungen (W1 bis W5) wurden im Rammbohrverfahren mit einer Bohrschappe (Durchmesser 178 mm) in 1 m-Schritten abgeteuft. Die Bohrlöcher wurden verrohrt (Durchmesser 205 mm), um ein Kollabieren der Bohrlöcher zu verhindern. Das gewonnene Bodenmaterial wurde zur Ansprache und Beprobung in Kernkisten ausgelegt. Alle Bohrungen erreichten die geplante Tiefe. Spülflüssigkeiten kamen nicht zum Einsatz.

Die zwei Rammkernsondierungen zur Boden- und Bodenluftprobenahme (S1 und S2) wurden mittels eines kettenbetriebenen Bohrgerätes abgeteuft. Die Sonden hatten einen Durchmesser von 100 mm.

Insgesamt wurden aus den sieben Bohrungen 46 Bodenproben entnommen. Die Probenahme erfolgte meterweise und bei Schichtwechsel mit einem Edelstahlspatel, der nach jedem Beprobungsvorgang gründlich gereinigt wurde, um eine möglicher Schadstoffverschleppung zu vermeiden. Alle Bodenproben wurden vor Ort mit einem kalibrierten Photo-Ionisationsdetektors (PID, *Mini-RAE 3000*) auf mögliche Belastungen durch leichtflüchtige organische Schadstoffe geprüft.

Grundsätzlich wurden Bodenproben in vom Labor gestellte Gläser (250 ml) ohne Zusatz von Konservierungsmitteln abgefüllt. Zusätzlich wurden Proben, die für Analysen auf leichtflüchtige organische Substanzen vorgesehen waren, in vom Labor mit Methanol vorgelegte Gläser (30 ml) abgefüllt. Die Probenbezeichnung beinhaltet die Bohrpunktnummer, gefolgt von einer fortlaufenden Nummer und die Entnahmetiefe, z.B. W1/3 (2,0 – 3,0), wobei die Zahl hinter

Bohrungskennung W1 die dritte Probe aus dieser Bohrung (beginnend mit 1 als erste Probe von oben) kennzeichnet.

Das überschüssige Bohrgut wurde in einem Container gesammelt und eine Mischprobe von dem Material im Labor abfalltechnisch analysiert. Das Material war unbelastet (LAGA Z0) und wurde durch die Entsorgungsfirma *Hartmeier Entsorgung GmbH u. Co. KG* nach Vorliegen des Laborberichts entsprechend einer Verwertung zugeführt.

Eine Beschreibung des Bodenaufbaus ist den Bohrprofilen in *Anhang C* zu entnehmen und die Lage aller Probenahmepunkte *Anhang B*.

### Bodenluft

Die Entnahme der Bodenluftproben erfolgte durch *GEO4* über eine Stahlsonde (Länge 0,5 m, verlängerbar auf 0,8 m), die mit der offenen Spitze nach unten in das Bohrloch (Bohrungen S1 und S2) eingeführt wurde. An der Oberfläche wurde der Ringraum zwischen Bohrlochwand und der Sonde mit einem aufblasbaren Dichtelement (Packer) abgedichtet, um einen Zutritt von atmosphärischer Luft in das Bohrloch während der Probenahme zu unterbinden. Die Evakuierung der Bohrlöcher erfolgte mit einer Doppelmembranpumpe, die mit einem Schlauch mit dem oberen Ende der Stahlsonde verbunden wurde. Während des Pumpvorgangs wurden die folgenden Feldparameter durchgehend gemessen: Sauerstoff, Kohlendioxid, Schwefelwasserstoff, Stickstoff und Methan. Die Probenahme erfolgte erst nachdem die Messwerte anzeigten, dass die Luft tatsächlich aus dem Porenraum stammt, d.h. keine Beeinflussung durch einen atmosphärischen Lufteintrag mehr vorlag.

Die anschließende Probenahme erfolgte mit einer *Draeger*-Handspürpumpe, wobei der Luftstrom über Aktivkohleröhrchen (*Draeger Typ G*) geführt wurde (jeweils zwei Proben). Die Probenahmemenge betrug jeweils 5 l. Die Probenbezeichnung ist identisch mit der Bohrpunktkennung. Die Bodenluftentnahmeprotokolle mit allen Angaben einschließlich Außentemperatur und Luftdruck sind als *Anhang D* beigefügt.

### Grundwasser

Grundwasser wurde während des Bohrvorgangs bei allen fünf tieferen Bohrungen zwischen 5,9 und 7,0 m u. GOK angetroffen. Die Ausbautiefe der Messstellen liegt zwischen 9,0 und 9,2 m u. GOK. Sie bestehen aus bestehen aus einem PVC-Vollrohr mit jeweils 6 m Länge (DN 50), gefolgt von einer Fil-



terstrecke (DN 50) mit jeweils 3 m Länge am unteren Ende. Der Ringraum entlang der Filterstrecke wurde mit Quarzkies mit einem Durchmesser von 2,0 – 3,2 mm verfüllt, gefolgt von einem 0,3 – 0,5 m mächtigen Gegenfilter aus Sand mit einer Körnung von 0,1 – 0,5 mm. Oberhalb des Gegenfilters wurden bis kurz unter die Geländeoberkante Ton-Pellets eingebaut. Bei der Bohrung W2 wurde oberhalb des Gegenfilters eine Ton-Zement-Suspension eingebracht, was ursprünglich bei allen Messstellen vorgesehen war. Da die Suspension seitlich in den großvolumigen Porenraum entwich, wurde bei den übrigen Messstellen darauf verzichtet und stattdessen über die gesamte Strecke Ton-Pellets eingebaut (siehe auch *Kapitel 1.2*).

Alle Messstellen wurden unterflur ausgebaut, mit einer verschließbaren Pegelkappe ausgestattet und mittels einer wasserdichten Abdichtkappe geschützt, die auf Höhe der Geländeoberfläche abschließt. Die Ausbauzeichnungen sind *Anhang C* zu entnehmen.

Alle Messstellen wurden unmittelbar nach Abschluss der Installation solange klargepumpt, bis das geförderte Wasser keine Trübung mehr aufwies. Das geförderte Wasser wurde über ein Wasseraktivkohlefass geführt und von dort über Hofeinläufe in die Kanalisation eingeleitet.

Die Beprobung der Messstellen durch *GEO4* fand am 17. April 2018 statt (Stichtagsmessung). Um Standwasser und Wasser aus dem Porenraum der Kiesschüttung auszutauschen, wurden alle Messstellen vor der Probenahme abgepumpt. Im Förderstrom wurden die folgenden Parameter kontinuierlich gemessen und die Werte in Probenahmeprotokollen festgehalten (s. *Anhang E*): pH, Leitfähigkeit, Redoxpotential, Sauerstoffgehalt und Temperatur. Aus jeder Messstelle wurden rund 80 – 120 l Grundwasser gefördert, was einem mindestens 10-fachen Austausch des Wasservolumens in der Messstelle entsprach. Das abgepumpte Wasser wurde über ein Wasseraktivkohlefass geführt und von dort über Hofeinläufe in die Kanalisation eingeleitet. Für die Beprobung wurde eine Tauchpumpe (*Comet GeoDuploPlus*) eingesetzt. Insgesamt wurden einschließlich einer Doppelprobe aus der Messstelle W2 sechs Grundwasserproben entnommen.

Die Einmessung der Grundwasserspiegelhöhen erfolgte vor dem Spülen und der Probenahme mit einem Lichtlot. Die Pegeloberkanten wurden auf Höhe eingemessen und die Werte auf Grundlage einer bekannten Referenzhöhe, die vom Tiefbauamt für einen Kanaldeckel in der Straße Theresienbogen zur Verfügung gestellt wurde, auf Meter über Normal Null (nn) umgerechnet.

Die Lage der Messstellen ist *Anhang B* zu entnehmen. Die Bohrprofile und die Ausbauzeichnungen befinden sich in *Anhang C*.

### Aufbewahrung und Transport der Proben und Qualitätssicherung

Alle Boden-, Bodenluft- und Grundwasserproben wurden eindeutig beschriftet und in mit Kühlelementen ausgestatteten Transportboxen aufbewahrt, in denen sie in das Labor transportiert wurden. Während der Probenahme trug das Feldpersonal Einweghandschuhe.

Zur Qualitätssicherung wurden die vom Labor gestellten Kühlboxen mit zwei mit demineralisiertem Wasser gefüllten Flaschen bestückt, die während des Transports zum Standort und zurück zum Labor ungeöffnet blieben (Transportblindproben). Das Bohrequipment, sofern es mit Boden in Kontakt war, wurde nach jeder Bohrung mit Wasser und einer Bürste gereinigt. Vom so gereinigten Equipment wurden zwei „Equipment Blank“-Proben (bei W1 und W4) aufgefangen und in Probenflaschen abgefüllt. Dabei handelt es sich demineralisiertes Wasser, mit dem das gereinigte Bohrequipment abschließend gespült wurde. Die Proben wurden als EBW 1 und EBW 4 bezeichnet.

Alle Proben wurden zur chemischen Analyse an das akkreditierte Labor *Eurofins Umwelt West GmbH* in Wesseling, Deutschland gesendet. Den Probenbehältern war jeweils ein Probenbegleitschein beigelegt.

## 3.3

### **ANALYSENUMFANG UND BEGRÜNDUNG**

Von den 46 Bodenproben wurden 15 Bodenproben für die chemische Analyse im Labor ausgewählt. Das Analysenprogramm umfasste MKW, PAK, BTEX, LHKW sowie sieben Schwermetalle (Cadmium, Chrom, Kupfer, Blei, Quecksilber, Nickel und Zink) und Arsen. Bestimmt wurden die Gesamtgehalte in der Originalsubstanz, angegeben in mg/kg. Die Bodenproben von S1 und S2 wurden nicht auf LHKW und BTEX analysiert, da die dort entnommenen Bodenluftproben auf diese Stoffe untersucht wurden. Aufgrund des grobkörnigen Bodenmaterials (Hauptbodenart Kies) wurde die Gesamtfraktion untersucht. Die Abtrennung einer ausreichenden Menge der Feinfraktion (< 2 mm) war nicht möglich.

Insgesamt wurden acht Wasserproben auf alle o.g. chemischen Stoffe analysiert, davon sechs Grundwasserproben einschließlich der Doppelprobe aus der Messstelle W2 und die zwei „Equipment Blank“-Proben EBW 1 und EBW 4.

Die beiden Transportblindproben und die zwei Bodenluftproben wurden ausschließlich auf BTEX und LHKW untersucht.

Das Analysenprogramm sollte die auf die frühere Standortnutzung zurückgehenden Verdachtsmomente möglichst umfassend berücksichtigen, sofern bekannt. Die Begründung für die Parameterauswahl folgt nachstehend. Konkrete Verdachtsmomente lagen vor Beginn der Untersuchung nicht vor.

- MKW: möglicher Einsatz in Werkstätten und Maschinen. Bekannte Nutzung von Heizöl (unterirdischer Tank), Betrieb einer Tankstelle und eines Ölabscheiders
- PAK: unspezifischer Verdacht, möglicherweise mit Auffüllmaterial importiert (bodenfremde Bestandteile, z.B. Bauschutt und andere Abfälle). Dient hauptsächlich der generellen Charakterisierung der chemischen Boden- und Grundwasserbeschaffenheit
- Arsen und Schwermetalle: kein konkreter Verdacht, dient hauptsächlich der generellen Charakterisierung der chemischen Boden- und Grundwasserbeschaffenheit. Möglicher Bestandteil von Lacken und Farben (Farbmischung)
- LHKW: kein konkreter Verdacht, dient hauptsächlich der generellen Charakterisierung der chemischen Boden- und Grundwasserbeschaffenheit. Wurden bei früheren Untersuchungen auf dem Nachbargrundstück in geringen Konzentrationen im Grundwasser nachgewiesen
- BTEX: kein konkreter Verdacht, aber relevant für den früheren Betrieb einer Tankstelle und da möglicher Bestandteil in Lacken und Farben

Die chemischen Analysen erfolgten gemäß deutschen und europäischen DIN/ISO Standards oder anerkannter alternativer Methoden. Die Analysemethoden und verfahrensbedingten Bestimmungsgrenzen sind in den Laborprotokollen in *Anhang G* dargestellt. Eine tabellarische Zusammenfassung der Analyseergebnisse nebst der zur Bewertung herangezogenen Referenzwerte ist als *Anhang F* beigefügt.

Bodenproben, die nicht zur Analyse ausgewählt wurden, wurden als Rückstellproben vom Labor für drei Monate aufbewahrt.

### 3.4

#### **UMWELTECHNISCHE BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR BODEN, BODENLUFT UND GRUNDWASSER**

Die Ergebnisse der Bodenanalysen wurden auf der Grundlage der Prüfwerte der BBodSchV (Juli 1999) für den Wirkungspfad Boden-Mensch bewertet, soweit vorhanden. Zugrunde gelegt wurden die Prüfwerte für die Nutzungskategorie Industrie und Gewerbe.

Für die chemischen Substanzen, für die keine BBodSchV-Prüfwerte vorliegen, wurde auf die im bayerischen Merkblatt Nr. 3.8-1 zur Bewertung von Gewässerunreinigungen und Bodenbelastungen für den Wirkungspfad Boden-Wasser veröffentlichten Stufen- und Hilfswerte zurückgegriffen. Das gilt auch für die Bewertung der Grundwasser- und Bodenluftanalysen.

Das bayerische Merkblatt beinhaltet je zwei Kategorien von Referenzwerten für Boden/Bodenluft und Grundwasser, Hilfswerte 1 & 2 für Boden und Bodenluft und Stufe 1 & 2 für Grundwasser. Bei Überschreitungen der Kategorie 1-Werte sind weiterführende Untersuchungs- und Bewertungsschritte vorzusehen, und bei Schadstoffkonzentrationen über den Kategorie 2-Werten ist das Erfordernis von Sanierungsmaßnahmen (Einzelfallentscheidung) zu prüfen. Die Referenzwerte für Boden und Bodenluft sind in *Tabelle 3.4-1* und die für Grundwasser in *Tabelle 3.4-2* zusammengefasst.

**Tabelle 3.4-1 Referenzwerte für Boden [mg/kg] und Bodenluft [mg/m<sup>3</sup>]**

Parameter	Referenzwerte
<b>Boden</b>	
MKW	100 <sup>a</sup> / 1.000 <sup>b</sup>
Benzo(a)pyren	12 <sup>c</sup>
Naphthalin	1 <sup>a</sup> / 5 <sup>b</sup>
PAK (Summe)	5 <sup>a</sup> / 25 <sup>b</sup>
LHKW (Summe)	1 <sup>a</sup> / -
Benzol	1 <sup>a</sup> / -
BTEX (Summe)	10 <sup>a</sup> / 100 <sup>b</sup>
Arsen	140 <sup>c</sup>
Cadmium	60 <sup>c</sup>
Chrom, ges.	1.000 <sup>c</sup>
Kupfer	100 <sup>a</sup> / 500 <sup>b</sup>
Blei	2.000 <sup>c</sup>
Quecksilber	80 <sup>c</sup>
Nickel	900 <sup>c</sup>
Zink	500 <sup>a</sup> / 2.500 <sup>b</sup>
<b>Bodenluft</b>	
LHKW (Summe)	5 <sup>a</sup> / 50 <sup>b</sup>
Benzol	2 <sup>a</sup> / 10 <sup>b</sup>
BTEX (Summe)	10 <sup>a</sup> / 100 <sup>b</sup>

<sup>a)</sup> Hilfswert 1 gemäß bayerischem Merkblatt Nr. 3.8-1, 2001

<sup>b)</sup> Hilfswert 2 gemäß bayerischem Merkblatt Nr. 3.8-1, 2001

<sup>c)</sup> Prüfwert BBodSchV, 1999 (Wirkungspfad Boden-Mensch, Industrie und Gewerbenutzung)  
 - kein Hilfswert 2 definiert

*Tabelle 3.4-2 Referenzwerte Grundwasser Bayern [ $\mu\text{g/l}$ ]*

	Stufe 1-Wert [ $\mu\text{g/l}$ ]	Stufe 2-Wert [ $\mu\text{g/l}$ ]
Arsen	10	40
Blei	25	100
Cadmium	5	20
Chrom, ges.	50	200
Kupfer	50	200
Nickel	50	200
Quecksilber	1	4
Zink	500	2.000
MKW	200	1.000
PAK (Summe)	0,2	2
Naphthalin	2	8
Benzo(a)pyren	0,01	0,1
LHKW (Summe)	10	40
BTEX (Summe)	20	100
Benzol	1	10

## 4 ERGEBNISSE

### 4.1 ORGANOLEPTISCHE BEFUNDE UND PID-MESSUNGEN

Vor Ort wurden keine organosensorischen Auffälligkeiten festgestellt, die auf Boden- oder Grundwasserverunreinigungen schließen ließen.

Die Messungen mit dem PID (durchweg 0 ppm) ergaben keine Hinweise auf ein Vorliegen von Belastungen durch leichtflüchtige organischer Schadstoffe.

### 4.2 GEOLOGIE UND HYDROGEOLOGIE

Die Bohrungen ergaben folgenden generellen Schichtaufbau:

- lokal geringmächtige (0,2 m) Auffüllungsschicht aus gebrochenem Kalkstein, darunter
- gewachsener Boden, bestehend aus quartären Fein- und Grobkiesen, schwach sandig, bis zur maximalen Bohrtiefe von 10 m u. GOK

Bei S 2 wurde ein deutlich abweichender Bodenaufbau festgestellt. Auch hier bilden Kiese die Hauptbodenart, ab einer Tiefe von 1,80 m u. GOK jedoch mit einem hohen Anteil an Schluff und organischem Material (Torf). Obwohl keine bodenfremden Beimengungen identifiziert wurden, haben wir das Material als Auffüllung (umgelagerter Boden) angesprochen.

Grundwasser wurde in den tieferen Bohrungen (W1 - W5) zwischen 5,9 m und 7,0 m u. GOK angetroffen. Die Ruhewasserstände in den ausgebauten Messstellen lagen zwischen 5,74 und 6,58 m unter Pegeloberkannte (u. POK). Die Grundwasserstände sind in *Tabelle 4.2-1* zusammengefasst.

**Tabelle 4.2-1 Grundwasserstände**

Messstelle	POK (m ü. NN)	Wasserstand (m u. POK) 17.04.2018	Wasserstand (m ü. NN) 17.04.2018
W1	474,84	5,74	469,10
W2	475,27	6,08	469,19
W3	475,72	6,58	469,14
W4	474,79	5,88	468,91
W5	474,91	5,89	469,02

Aus den Grundwasserspiegellhöhen ergibt sich eine nördliche Grundwasserfließrichtung.

#### 4.3 *ANALYSENERGEBNISSE BODEN*

Quantitativ bestimmbar, d.h. die Konzentrationen lagen über den Bestimmungsgrenzen, waren nur die Metalle (alle Proben) sowie MKW (46 mg/kg) und PAK (Summe 0,23 mg/kg) in je einer Bodenprobe von Bohrung S 2. Weder die BBodSchV-Prüfwerte noch die bayerischen Hilfwerte 1 wurden überschritten. Die übrigen Messwerte blieben unter den Bestimmungsgrenzen.

Die Messergebnisse für die Bodenproben sind *Anhang F* (tabellarische Übersicht) und *Anhang G* (Laborberichte) zu entnehmen.

#### 4.4 *ANALYSENERGEBNISSE BODENLUFT*

Die BTEX- und LHKW-Konzentrationen lagen in beiden Proben unter den Bestimmungsgrenzen.

Die Messergebnisse für die Bodenluftproben sind *Anhang F* (tabellarische Übersicht) und *Anhang G* (Laborberichte) zu entnehmen.

#### 4.5 *ANALYSENERGEBNISSE GRUNDWASSER*

Mit Ausnahme einiger Metalle und der LHKW lagen alle Messwerte unter den Bestimmungsgrenzen. Die LHKW-Werte (Summe) lagen zwischen 1,0 und 1,2 µg/l und damit unter dem bayerischen Stufe 1-Wert (10 µg/l). Tetrachlorethen war die einzige quantitativ nachweisbare LHKW-Verbindung. Die Metallgehalte lagen, sofern quantitativ bestimmbar, nur geringfügig über den Bestimmungsgrenzen und durchweg unter den bayerischen Stufe 1-Werten.

Die Messergebnisse für die Grundwasserproben sind *Anhang F* (tabellarische Übersicht) und *Anhang G* (Laborberichte) zu entnehmen.

#### 4.6 *PROBEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG*

In den zwei Equipment-Spülwasserproben ("Equipment Blank") waren ausschließlich Metalle in geringen Konzentrationen nachweisbar. Eine Schadstoffverschleppung über die Bohrsonden kann damit ausgeschlossen werden.

In der Doppelprobe (Grundwasser) aus der Messstelle W2 wurden Chrom, Zink und LHKW (nur Tetrachlorethen) in geringen Konzentrationen nachgewiesen, die identisch mit den in Probe W2 gemessenen Werten waren (Tetrachlorethen und Zink) oder nur sehr gering voneinander abwichen (Chrom). Diese Abweichung liegt im tolerierbaren Bereich.

In den beiden Transportblindproben lagen die BTEX- und LHKW-Konzentrationen unterhalb der Bestimmungsgrenzen. Ein Eintrag dieser Verbindungen in die Proben während des Transports und im dazwischenliegenden Zeitraum kann ausgeschlossen werden.

Die Messergebnisse für die zur Qualitätssicherung untersuchten Proben sind *Anhang F* (tabellarische Übersicht) und *Anhang G* (Laborberichte) zu entnehmen.



## SCHLUSSFOLGERUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Die Ergebnisse der chemischen Analysen der Boden-, Bodenluft- und Grundwasserproben wiesen überwiegend Schadstoffkonzentrationen unter den stoffspezifischen Bestimmungsgrenzen nach. Die einzigen quantitativ nachweisbaren Stoffe waren Metalle, MKW, PAK und LHKW mit Messwerten deutlich unter den zur Bewertung herangezogenen Prüfwerten der BBodSchV und den bayerischen Hilfs- und Stufenwerten. Weder Beobachtungen und Messungen während der Feldarbeiten noch die Ergebnisse der chemischen Analysen erbrachten Hinweise auf oder den Nachweis schädlicher Bodenveränderungen oder Grundwasserverunreinigungen, die aus der ehemaligen Nutzung des Standortes resultieren könnten. Aus der derzeitigen Nutzungssituation, unterstellend, dass im Zuge der Standort- und Anlagenstilllegung oder davor alle Gefahrstoffe entfernt wurden, ergeben sich nach Einschätzung von ERM ebenfalls keine Verdachtsmomente. Des Weiteren gab es keinen Hinweis auf einen Zustrom von belastetem Grundwasser aus möglichen Quellen im Grundwasseranstrom.

Die Analysenergebnisse der Boden- und Bodenluftproben weisen den Boden als unbelastet aus. Das Gefährdungspotential für den Menschen durch eine Exposition gegenüber belasteten Böden (Wirkungspfad Boden-Mensch gemäß BBodSchV, direkte Aufnahme) und für das Grundwasser (Wirkungspfad Boden-Grundwasser gemäß BBodSchV) bewertet ERM als gering. Basierend auf den Untersuchungsergebnissen ergibt sich kein Verdacht auf eine schädliche Bodenveränderung. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Hinsichtlich der noch vorhandenen unterirdischen Tanks sollte mit dem Grundstückseigentümer geklärt werden, ob diese ordnungsgemäß stillgelegt wurden.

Die vorliegenden Bohrprofile, Ausbaudaten der Grundwassermessstellen sowie die Ergebnisse der chemisch-analytischen Untersuchungen sind der zuständigen Überwachungsbehörde vorzulegen.

## *ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS*

BL	Bodenluft
BBodSchG	Bundes-Bodenschutzgesetz
BBodSchV	Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung
BTEX	Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol (Aromatische Kohlenwasserstoffe)
CAT	Cable Avoidance Tool
kg	Kilogramm
l	Liter
LAGA	Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall
LHKW	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
m ü. NN	Meter über Normal Null
mg	Milligramm
MKW	Mineralölkohlenwasserstoffe
PAK	Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe
PID	Photo-Ionisationsdetektor
VF	Verdachtsfläche
µg	Mikrogramm

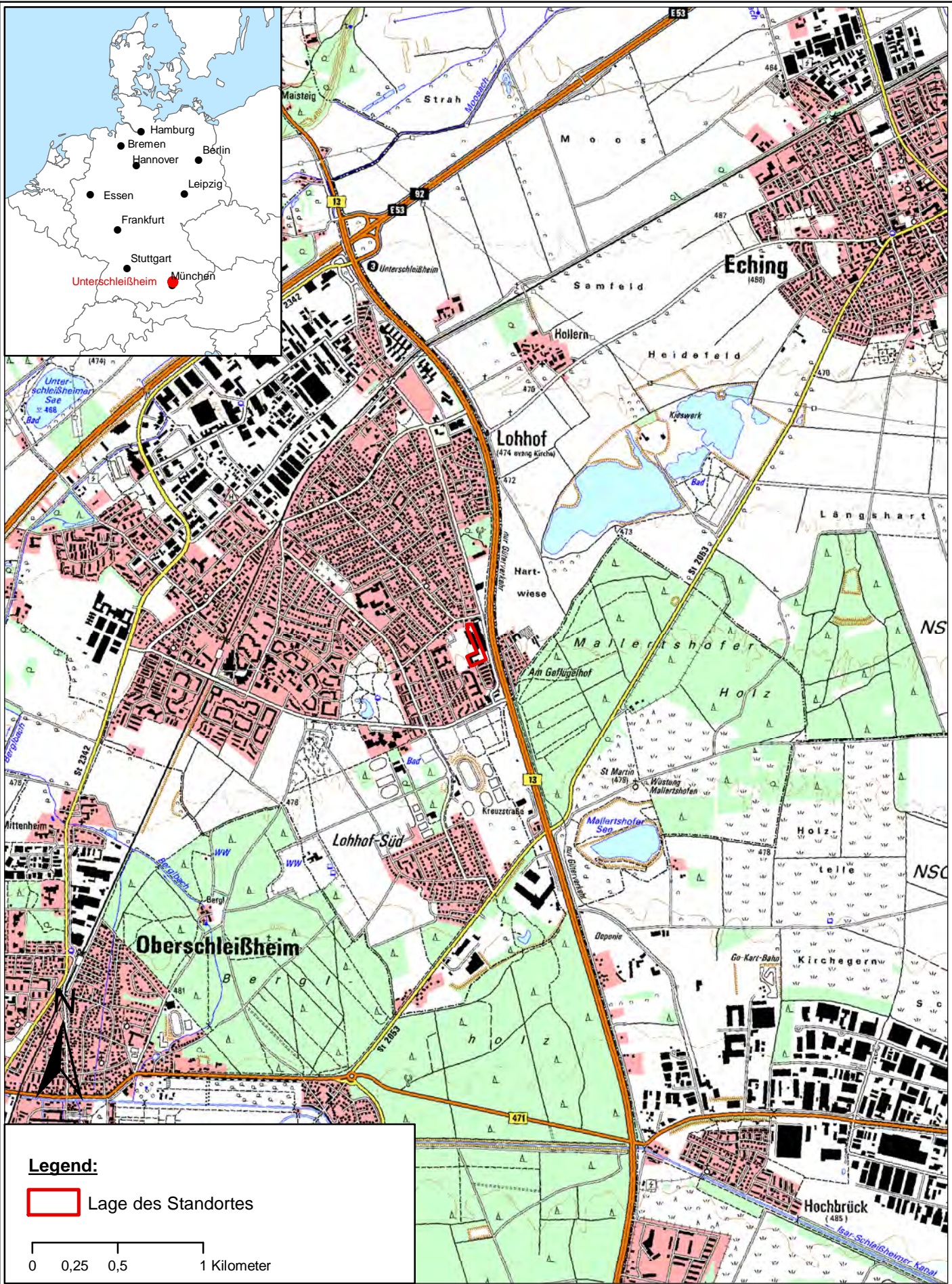
## INHALTSVERZEICHNIS

# ANHÄNGE

- A:           Übersichtslageplan
- B:           Lageplan mit Bohrpunkten
- C:           Bohrprofile und Ausbauzeichnungen der Messstellen
- D:           Probenahmeprotokolle Bodenluft
- E:           Probenahmeprotokolle Grundwasser
- F:           Zusammenfassung der Laborergebnisse
- G:           Laborprotokolle

ANHANG A

# Übersichtslageplan



**ERM GmbH**  
 Siemensstrasse 9  
 D-63263 Neu-Isenburg  
 Tel.: +49 (0) 6102 206-0  
 Fax: +49 (0) 6102 206-204

Gezeichnet:  
 Jan-Peter Großnick  
 Geprüft:  
 Hannes Bruhnke  
 Datum:  
 1. Oktober 2018

Phase II Environmental Site Assessment  
**Übersichtsplan**  
 Unterschleißheim, Deutschland  
 Kunde:  
**Merck & Co., Inc.**

Projekt-Nr.:  
 P0478833  
 Massstab:  
 1:30.000  
 Anhang:  
 A  
 Größe:  
 A4

ANHANG B

## Übersichtslageplan mit Bohrpunkten



**Legende:**

Standortgrenze

Gebäude

Verdachtsflächen

VF 1 -Lagerung und Mischen von Farben

VF 2 - Abwasseraufbereitungsanlage

VF 3 - Ehemalige Tankstelle mit oberirdischem Tank (5.000 l) für Diesel

VF 4 -Stillgelegter Untergrundtank mit zwei Kammern (je 5.000 l) für Heizöl

VF 5 - Stillgelegter Ölabscheider

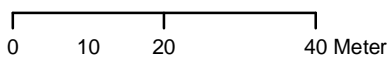
**Bohrpunkte**

Grundwassermessstelle

Rammkernsondierung

Grundwassergleichen

Grundwasserfließrichtung



Pfad: C:\Users\Jan-Peter.Grossnick\Unterschieds\heim\GIS\00\_GIS\_Projects\03\_Reports\Anhang\_B\_Lageplan\_A4\_201801008.mxd, Datum gespeichert: 08. Oktober 2018, Datum gedruckt: 08. Oktober 2018



**ERM GmbH**  
 Siemensstrasse 9  
 D-63263 Neu-Isenburg  
 Tel.: +49 (0) 6102 206-0  
 Fax: +49 (0) 6102 206-204

Gezeichnet:  
Jan-Peter Großnick

Geprüft:  
Hannes Bruhnke

Datum:  
8. Oktober 2018

Phase II Environmental Site Assessment

**Lageplan mit Bohrpunkten**

Unterschleißheim, Deutschland

Kunde:  
**Merck & Co., Inc.**

Projekt-Nr.:  
P0478833

Massstab:  
1:1.000

Anhang:  
B

Größe:  
A4

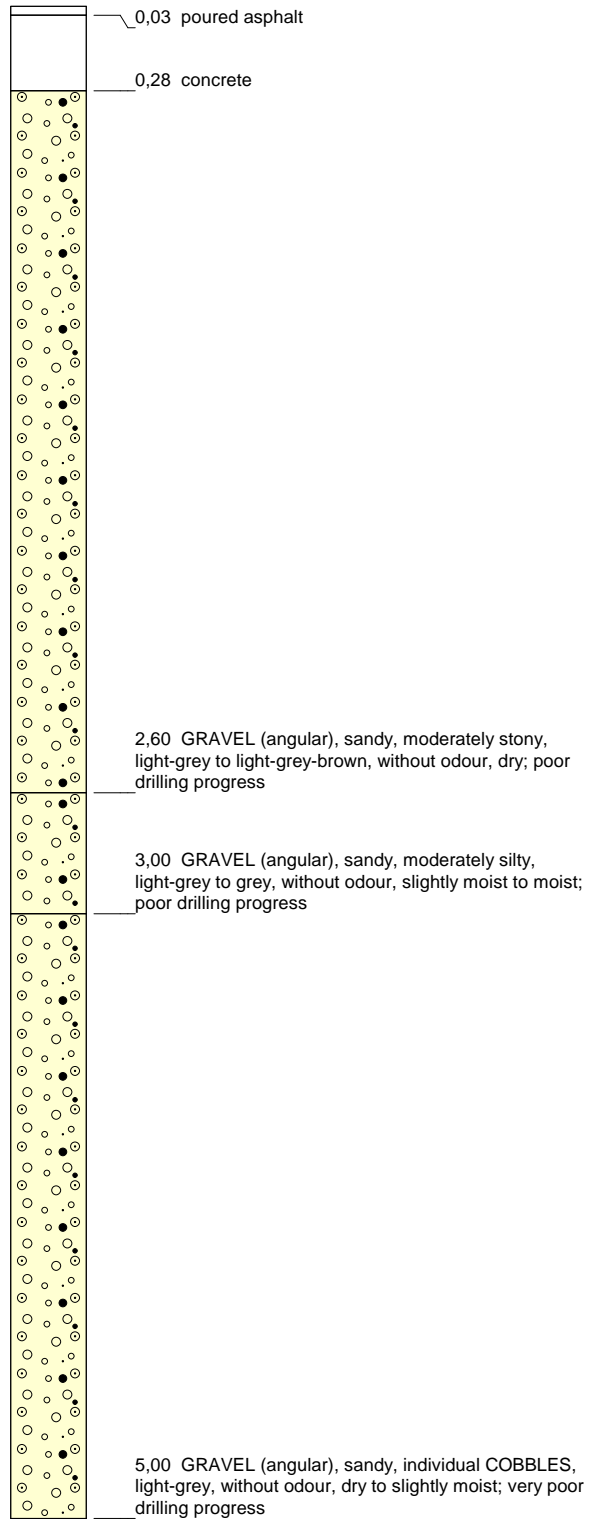
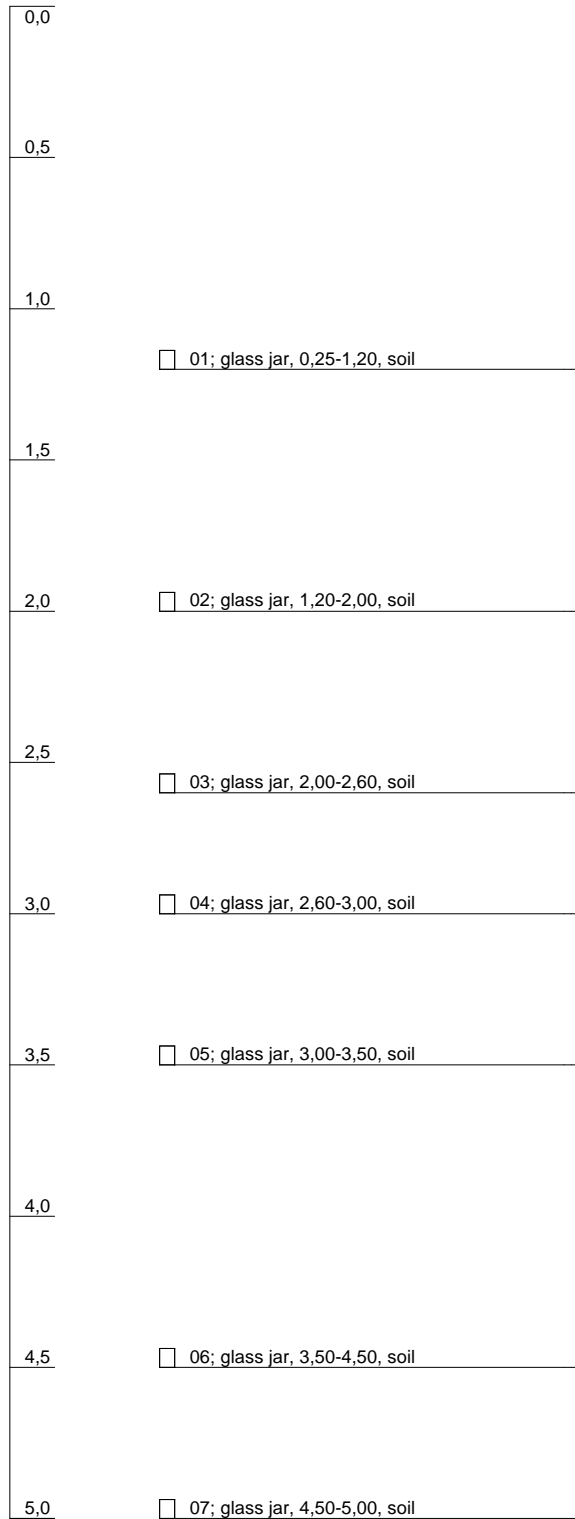
ANHANG C

## Bohrprofile und Ausbauzeichnungen der Messstellen




b.g.s.

# S 1



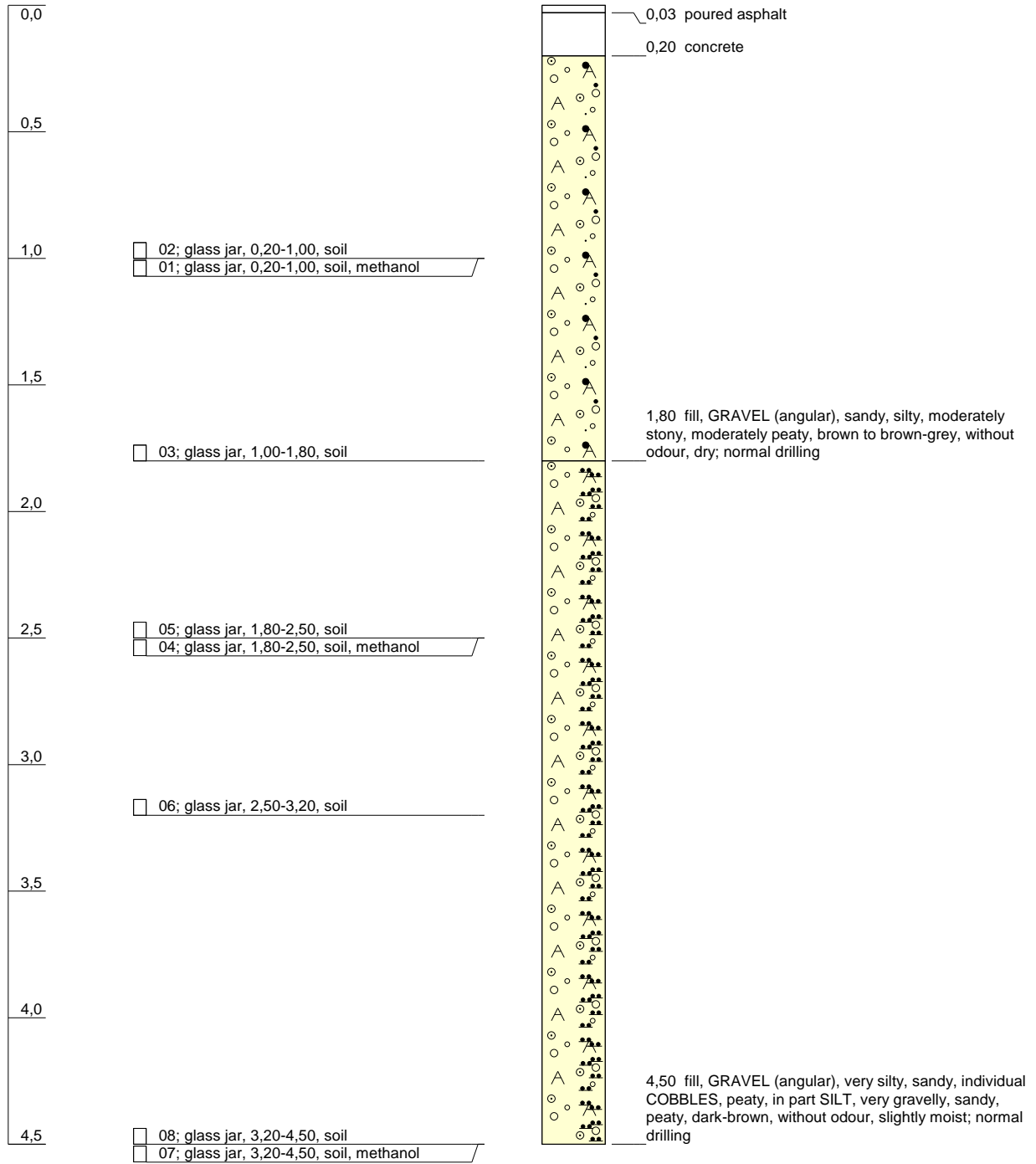
scale: 1:25

page 1 of 1

<b>Job: 0421986, Unterschleißheim, Feldstraße</b>		 <p>GEO 4 - GESELLSCHAFT FÜR GEOTECHNIK UND GEOPHYSIK MBH LANDSTRASSE 1 82131 OBERBRUNN TELEFON: 089/89306000 FAX: 089/89306001</p>
<b>borehole number S 1</b>		
Client: ERM GmbH	Job_ID: UNSCHL	
Driller: GEO4 GmbH	AZ/GEO4: RG17062	
drawn by: Gottstein	starting point: g.s.	
date: 05.04.2018	max. depth: 5,00m	


# S 2

b.g.s.

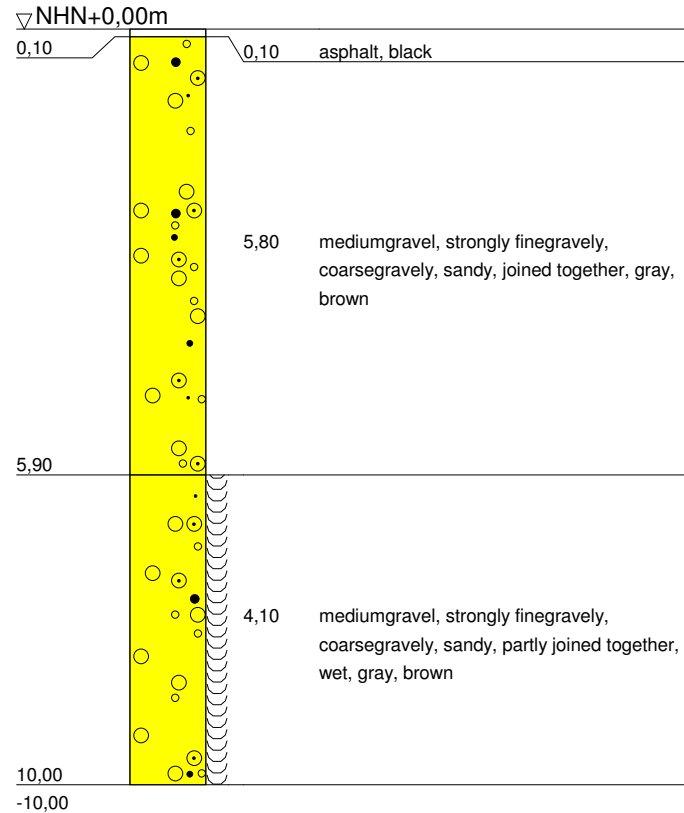


scale: 1:25

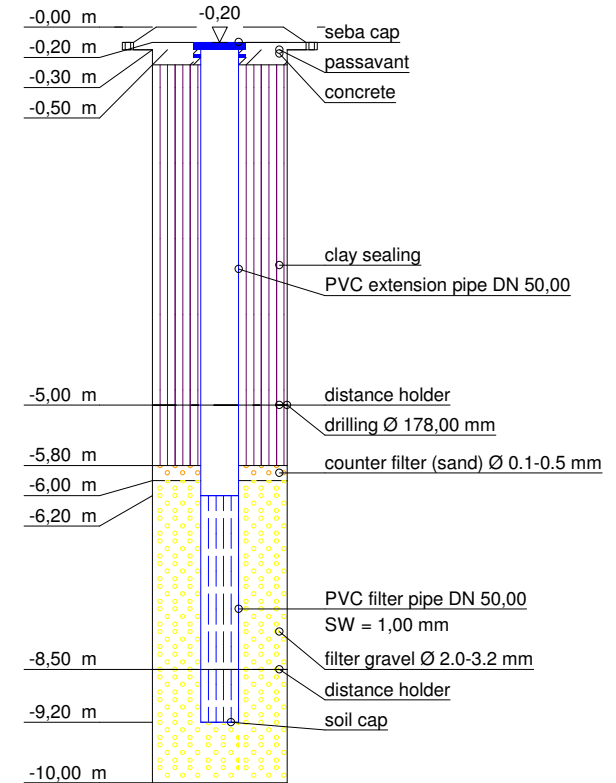
page 1 of 1

<b>Job: 0421986, Unterschleißheim, Feldstraße</b>		 <p>GEO 4 - GESELLSCHAFT FÜR GEOTECHNIK UND GEOPHYSIK MBH LANDSTRASSE 1 82131 OBERBRUNN TELEFON: 089/89306000 FAX: 089/89306001</p>	
<b>borehole number S 2</b>			
Client: ERM GmbH	Job_ID: UNSCHL		
Driller: GEO4 GmbH	AZ/GEO4: RG17062		
drawn by: Gottstein	starting point: g.s.		
date: 05.04.2018	max. depth: 4,50m		

W 1



W 1



**TERRASOND**

Gesellschaft für  
Baugrunduntersuchungen GmbH & Co.KG

St.-Ulrich-Straße 12-16  
89312 Günzburg-Deffingen  
Tel.: 0 82 21/9 06-0  
Fax: 0 82 21/9 06-40

Project:

85716 Unterschleißheim, Germany

Plan description:

drilling profile and draft of water gauge

Enclosure no:

Project no: 2017-0972

Date: 10.-11.04.2018

Scale: 1 : 100

Principal: M.Hunsdorfer

Enclosure

Project: 2017-0972

LIST OF SOIL COURSES

Head sheet of list of soil courses for borings without continuous gaining of core samples

Boring: **W 1 / Blatt 0**

Map with Scale 1:

No:

Gridded val. of the drill. pts: right:

Name of the map sheet:

high:

Place, where boring is situated: **85716 Unterschleißheim, Germany**

District:

Purpose of boring:

Subsoil and ground water:

Height of investigation point in m over NN: **0,00**

(investigation point **0,00** m over surface)

Employer: **ERM | Siemensstrasse 9 | 63263 Neu-Isenburg | Germany**

Project: **5716 Unterschleißheim, Germany**

Drilling contractor: **Terrasond GmbH & Co.KG, 89312 Günzburg, Germany**

Team leader: **Alexander Steil**

Drilled from **10.04.2018** to **11.04.2018**

Final depth: **10,00** m below invest. point 1)

Borehole diameter: to **10,00** m **178,00** mm

Drilling procedure to **10,00** m **cased dry drilling**

---

Additional information for water borings:

Filter: from **0,20** m to **6,20** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC extension pipe**

from **6,20** m to **9,20** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC filter pipe**

Gravel filter: from **5,80** m to **6,00** m below invest. point, Grain Size: **counter filter (sand) Ø 0.1-0.5 mm**

from **6,00** m to **10,00** m below invest. point, Grain Size: **filter gravel Ø 2.0-3.2 mm**

- clay sealing: 0,50-5,80 m; concrete: 0,20-0,50 m; distance holder: 5,00 m + 8,50 m; slot width of filter pipe: 1mm

- passavant, seba cap DN 50, soil cap DN 50

- groundwater encountered: 10.04.2018, 17:00: 5,90 m;

- groundwater after compl. of boring: 10.04.2018, 19:00: 6,34 m

---

Signature of the team leader

**signed - Alexander Steil**

---

Compiled by technical specialist **Michael Hunsdorfer**

on **10.-11.04.2018**

After treatment samples stored at : **Boxes with cores: 10 m**

Quantity: **0**

under No.: **W 1**

---

1) At oblique boring = length of boring

2) Cased intervals are underlined



List of soil courses  
for borings without continuous gaining of core samples

Enclosure:  
Report:  
FN: **2017-0972**

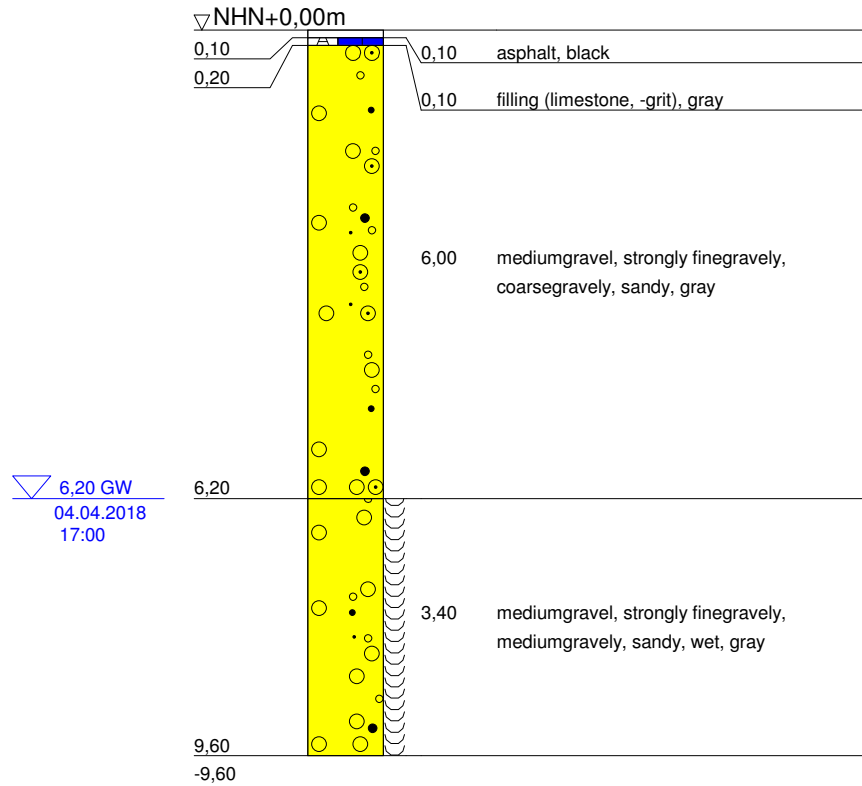
Project: **85716 Unterschleißheim, Germany**

Boring No.: **W 1 / Page 1** Date: **10.-11.04.2011**

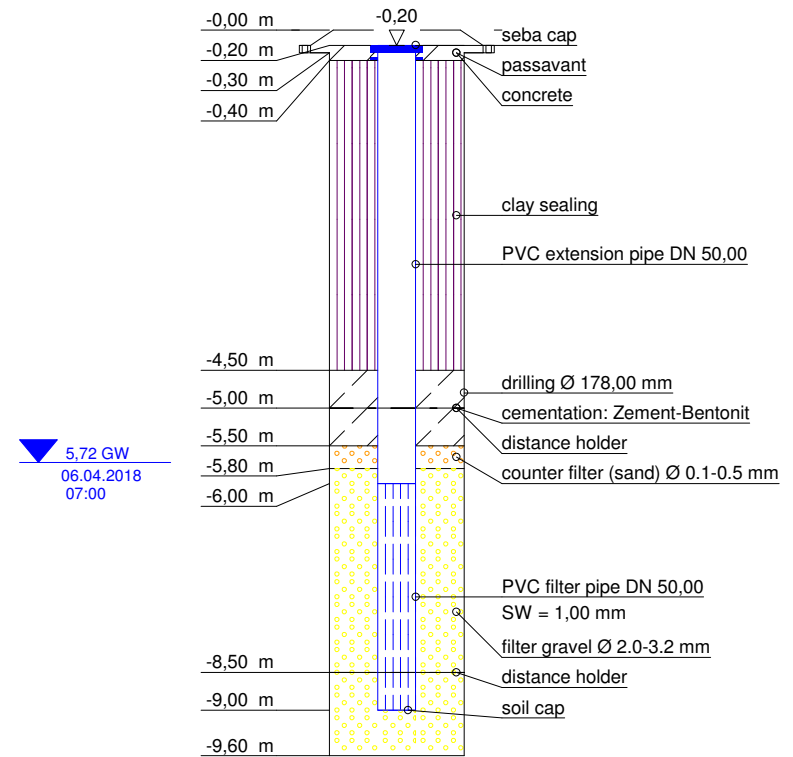
1	2			3		4	5	6
... m below invest. point	a) Type of soil and additions			Remarks Special samples Water duct Boring tools Core loss		Gained samples		
	b) Additional remarks <sup>1)</sup>					Type	No.	Depth in m bottom edge
	c) State of drill chips	d) State of drilling process	e) Color					
	f) Usual denomination	g) Geological denomination <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Group			i) Lime contents		
<b>0,10</b>	a) <b>asphalt</b>			<b>manually excavated: 0,00-1,50 m</b>  <b>ram-core-barrel Ø 178 mm to 10,00 m</b>				
	b)							
	c)	d)	e) <b>black</b>					
	f)	g)	h)					
<b>5,90</b>	a) <b>mediumgravel, strongly finegravely, coarsegravely, sandy, joined together</b>							
	b)							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray, brown</b>					
	f)	g)	h)					
<b>10,00</b>	a) <b>mediumgravel, strongly finegravely, coarsegravely, sandy, partly joined together</b>							
	b) <b>wet</b>							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray, brown</b>					
	f)	g)	h)					

<sup>1)</sup> Notation is done by scientific reviewer

## W 2



## W 2



**TERRASOND**

Gesellschaft für  
Baugrunduntersuchungen GmbH & Co.KG

St.-Ulrich-Straße 12-16  
89312 Günzburg-Deffingen  
Tel.: 0 82 21/9 06-0  
Fax: 0 82 21/9 06-40

Project:

85716 Unterschleißheim, Germany

Plan description:

drilling profile and draft of water gauge

Enclosure no:

Project no: 2017-0972

Date: 04.-05.04.2018

Scale: 1 : 100

Principal: M. Hunsdorfer

Enclosure

Project: 2017-0972

LIST OF SOIL COURSES

Head sheet of list of soil courses for borings without continuous gaining of core samples

Boring: **W 2 / Blatt 0**

Map with Scale 1:

No:

Gridded val. of the drill. pts: right:

Name of the map sheet:

high:

Place, where boring is situated: **85716 Unterschleißheim, Germany**

District:

Purpose of boring:

Subsoil and ground water:

Height of investigation point in m over NN: **0,00**

(investigation point **0,00** m over surface)

Employer: **ERM | Siemensstrasse 9 | 63263 Neu-Isenburg | Germany**

Project: **5716 Unterschleißheim, Germany**

Drilling contractor: **Terrasond GmbH & Co.KG, 89312 Günzburg, Germany**

Team leader: **Alexander Steil**

Drilled from **04.04.2018** to **05.04.2018**

Final depth: **9,60** m below invest. point <sup>1)</sup>

Borehole diameter: to **9,60** m **178,00** mm

Drilling procedure to **9,60** m **cased dry drilling**

---

Additional information for water borings:

Filter: from **0,20** m to **6,00** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC extension pipe**

from **6,00** m to **9,00** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC filter pipe**

Gravel filter: from **5,50** m to **5,80** m below invest. point, Grain Size: **counter filter (sand) Ø 0.1-0.5 mm**

from **5,80** m to **9,60** m below invest. point, Grain Size: **filter gravel Ø 2.0-3.2 mm**

- clay sealing: 0,40-4,50 m; concrete: 0,20-0,40 m; cementation: Zement-Bentonit: 4,50-5,50 m;

- distance holder: 5,00 m + 8,50 m; slot width of filter pipe: 1 mm - passavant, seba cap DN 50, soil cap DN 50

- groundwater encountered: 04.04.2018, 17:00: 6,20 m;

- groundwater at rest in water gauge: 06.04.2018, 07:00: 5,72 m

---

Signature of the team leader

**signed - Alexander Steil**

---

Compiled by technical specialist **Michael Hunsdorfer**

on **04.-05.04.2018**

After treatment samples stored at : **Boxes with cores: 10 m**

Quantity: **0**

under No.: **W 2**

---

<sup>1)</sup> At oblique boring = length of boring

<sup>2)</sup> Cased intervals are underlined



List of soil courses  
for borings without continuous gaining of core samples

Enclosure:  
Report:  
FN: **2017-0972**

Project: **85716 Unterschleißheim, Germany**

Boring  
No.: **W2 / Page 1**

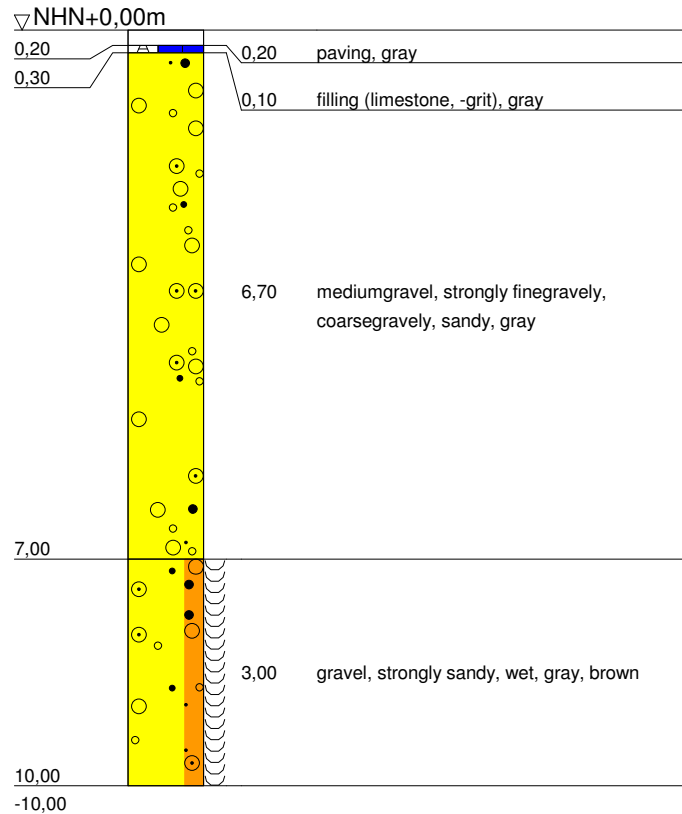
Date: **04.-05.04.2011**

1	2			3		4	5	6
... m below invest. point	a) Type of soil and additions			Remarks Special samples Water duct Boring tools Core loss		Gained samples		
	b) Additional remarks <sup>1)</sup>					Type	No.	Depth in m bottom edge
	c) State of drill chips	d) State of drilling process	e) Color					
	f) Usual denomination	g) Geological denomination <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Group    i) Lime contents					
<b>0,10</b>	a) <b>asphalt</b>			<b>manually excavated: 0,00-1,50 m</b>  <b>ram-core-barrel Ø 178 mm to 9,60 m</b>				
	b)							
	c)	d)	e) <b>black</b>					
	f)	g)	h)    i)					
<b>0,20</b>	a) <b>filling (limestone, -grit)</b>							
	b)							
	c)	d)	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)    i)					
<b>6,20</b>	a) <b>mediumgravel, strongly finegravely, coarsegravely, sandy</b>							
	b)							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)    i)					
<b>9,60</b>	a) <b>mediumgravel, strongly finegravely, mediumgravely, sandy</b>							
	b) <b>wet</b>							
	c)	d) <b>middle to drill</b>	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)    i)					

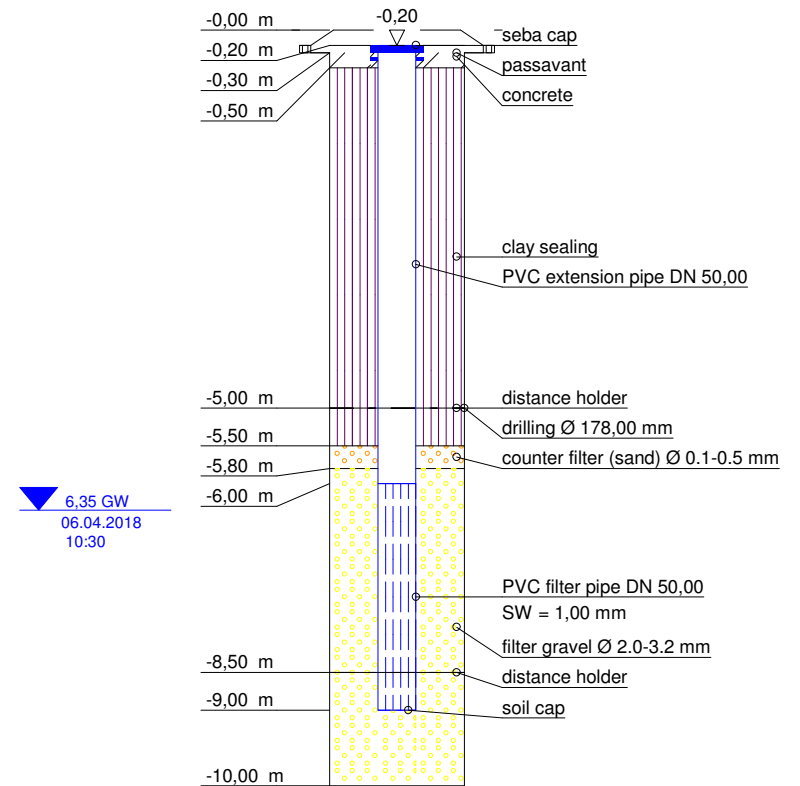
<sup>1)</sup> Notation is done by scientific reviewer



W 3



W 3



**TERRASOND**

Gesellschaft für  
Baugrunduntersuchungen GmbH & Co. KG

St.-Ulrich-Straße 12-16  
89312 Günzburg-Deffingen  
Tel.: 0 82 21/9 06-0  
Fax: 0 82 21/9 06-40

Project:

85716 Unterschleißheim, Germany

Plan description:

drilling profile and draft of water gauge

Enclosure no:

Project no: 2017-0972

Date: 05.-06.04.2018

Scale: 1 : 100

Principal: M. Hunsdorfer

Enclosure

Project: 2017-0972

LIST OF SOIL COURSES

Head sheet of list of soil courses for borings without continuous gaining of core samples

Boring: **W 3 / Blatt 0**

Map with Scale 1:

No:

Gridded val. of the drill. pts: right:

Name of the map sheet:

high:

Place, where boring is situated: **85716 Unterschleißheim, Germany**

District:

Purpose of boring:

Subsoil and ground water:

Height of investigation point in m over NN: **0,00**

(investigation point **0,00** m over surface)

Employer: **ERM | Siemensstrasse 9 | 63263 Neu-Isenburg | Germany**

Project: **5716 Unterschleißheim, Germany**

Drilling contractor: **Terrasond GmbH & Co.KG, 89312 Günzburg, Germany**

Team leader: **Alexander Steil**

Drilled from **05.04.2018** to **06.04.2018**

Final depth: **10,00** m below invest. point 1)

Boreholediameter: to **10,00** m **178,00** mm

Drilling procedure to **10,00** m **cased dry drilling**

---

Additional information for water borings:

Filter: from **0,20** m to **6,00** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC extension pipe**

from **6,00** m to **9,00** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC filter pipe**

Gravel filter: from **5,50** m to **5,80** m below invest. point, Grain Size: **counter filter (sand) Ø 0.1-0.5 mm**

from **5,80** m to **10,00** m below invest. point, Grain Size: **filter gravel Ø 2.0-3.2 mm**

- clay sealing: 0,50-5,50 m; concrete: 0,20-0,50 m;

- distance holder: 5,00 m + 8,50 m; slot width of filter pipe: 1mm - passavant, seba cap DN 50, soil cap DN 50

- groundwater encountered: 05.04.2018, 17:00: 7,00 m; groundwater after compl. of boring: 06.04.2018, 07:00: 6,35 m

- groundwater at rest in water gauge: 06.04.2018, 10:30: 6,35 m

---

Signature of the team leader

**signed - Alexander Steil**

---

Compiled by technical specialist **Michael Hunsdorfer**

on **05.-06.04.2018**

After treatment samples stored at : **Boxes with cores: 10 m**

Quantity: **0**

under No.: **W 3**

---

1) At oblique boring = length of boring

2) Cased intervals are underlined



List of soil courses  
for borings without continuous gaining of core samples

Enclosure:  
Report:  
FN: **2017-0972**

Project: **85716 Unterschleißheim, Germany**

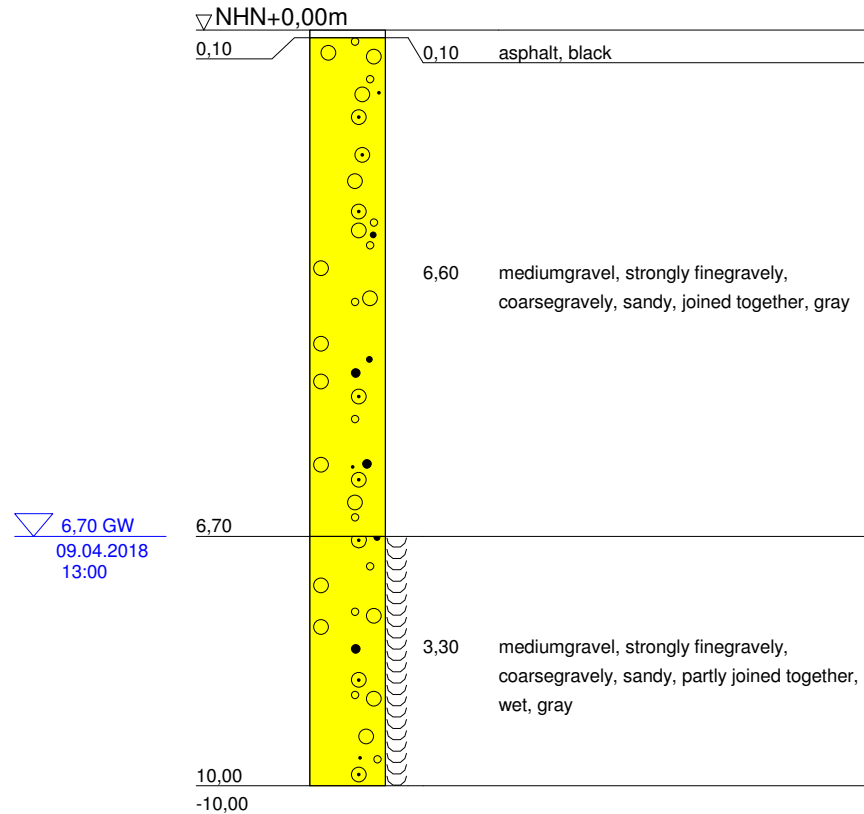
Boring  
No.: **W3 / Page 1**

Date: **05.-06.04.2011**

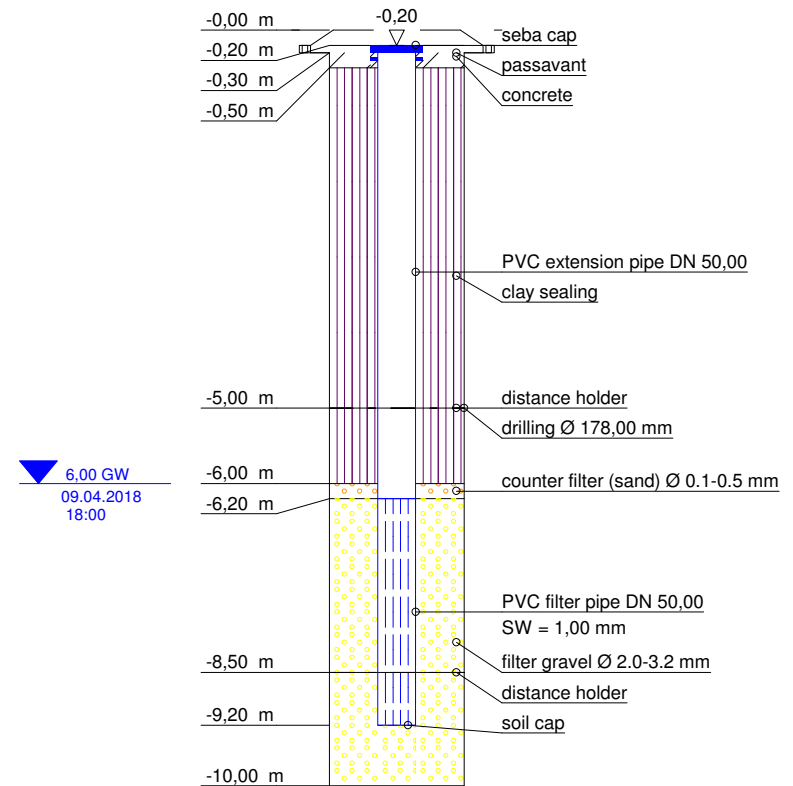
1	2			3		4	5	6
... m below invest. point	a) Type of soil and additions			Remarks Special samples Water duct Boring tools Core loss		Gained samples		
	b) Additional remarks <sup>1)</sup>					Type	No.	Depth in m bottom edge
	c) State of drill chips	d) State of drilling process	e) Color					
	f) Usual denomination	g) Geological denomination <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Group			i) Lime contents		
0,20	a) <b>paving</b>			<b>manually excavated: 0,00-1,50 m</b>  <b>ram-core-barrel Ø 178 mm to 10,00 m</b>				
	b)							
	c)	d)	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)					
0,30	a) <b>filling (limestone, -grit)</b>							
	b)							
	c)	d)	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)					i)
7,00	a) <b>mediumgravel, strongly finegravely, coarsegravely, sandy</b>							
	b)							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)					i)
10,00	a) <b>gravel, strongly sandy</b>							
	b) <b>wet</b>							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray, brown</b>					
	f)	g)	h)					i)

<sup>1)</sup> Notation is done by scientific reviewer

# W 4



# W 4



**TERRASOND**

Gesellschaft für  Baugrunduntersuchungen GmbH & Co.KG

St.-Ulrich-Straße 12-16  
89312 Günzburg-Deffingen  
Tel.: 0 82 21/9 06-0  
Fax: 0 82 21/9 06-40

Project:

85716 Unterschleißheim, Germany

Plan description:

drilling profile and draft of water gauge

Enclosure no:

Project no: 2017-0972

Date: 09.04.2018

Scale: 1 : 100

Principal: M.Hunsdorfer

Enclosure

Project: 2017-0972

LIST OF SOIL COURSES

Head sheet of list of soil courses for borings without continuous gaining of core samples

Boring: **W 4 / Blatt 0**

Map with Scale 1:

No:

Gridded val. of the drill. pts: right:

Name of the map sheet:

high:

Place, where boring is situated: **85716 Unterschleißheim, Germany**

District:

Purpose of boring:

Subsoil and ground water:

Height of investigation point in m over NN: **0,00**

(investigation point **0,00** m over surface)

Employer: **ERM | Siemensstrasse 9 | 63263 Neu-Isenburg | Germany**

Project: **5716 Unterschleißheim, Germany**

Drilling contractor: **Terrasond GmbH & Co.KG, 89312 Günzburg, Germany**

Team leader: **Alexander Steil**

Drilled from **09.04.2018** to **09.04.2018**

Final depth: **10,00** m below invest. point 1)

Borehole diameter: to **10,00** m **178,00** mm

Drilling procedure to **10,00** m **cased dry drilling**

---

Additional information for water borings:

Filter: from **0,20** m to **6,20** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC extension pipe**

from **6,20** m to **9,20** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC filter pipe**

Gravel filter: from **5,80** m to **6,00** m below invest. point, Grain Size: **counter filter (sand) Ø 0.1-0.5 mm**

from **6,00** m to **10,00** m below invest. point, Grain Size: **filter gravel Ø 2.0-3.2 mm**

- clay sealing: 0,50-6,00 m; concrete: 0,20-0,50 m; distance holder: 5,00 m + 8,50 m; slot width of filter pipe: 1mm

- passavant, seba cap DN 50, soil cap DN 50

- groundwater encountered: 09.04.2018, 13:00: 6,70 m;

- groundwater at rest in water gauge: 09.04.2018, 18:00: 6,00 m

---

Signature of the team leader

**signed - Alexander Steil**

---

Compiled by technical specialist **Michael Hunsdorfer**

on **09.04.2018**

After treatment samples stored at : **Boxes with cores: 10 m**

Quantity: **0**

under No.: **W 4**

---

1) At oblique boring = length of boring

2) Cased intervals are underlined



List of soil courses  
for borings without continuous gaining of core samples

Enclosure:  
Report:  
FN: **2017-0972**

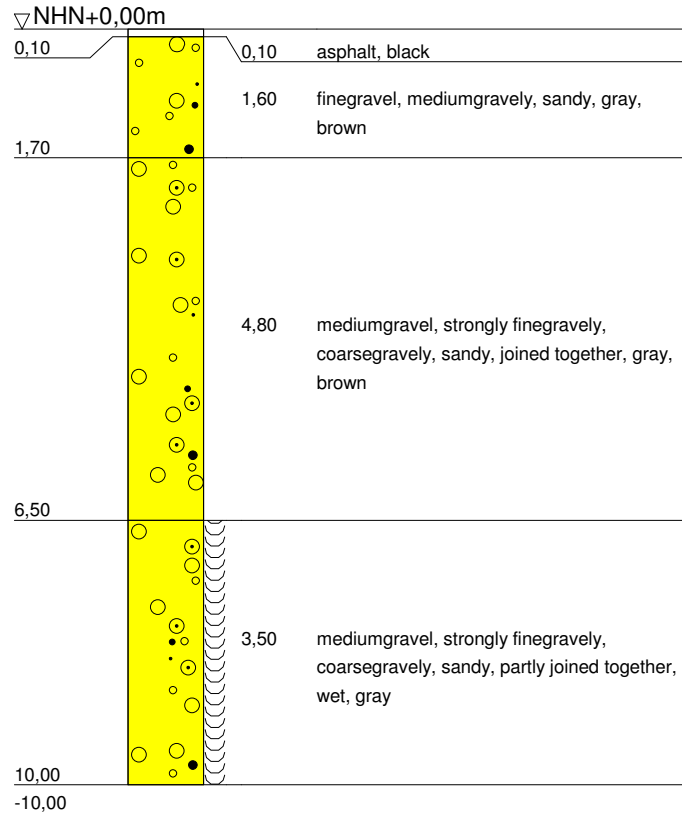
Project: **85716 Unterschleißheim, Germany**

Boring No.: **W 4 / Page 1** Date: **09.04.2018**

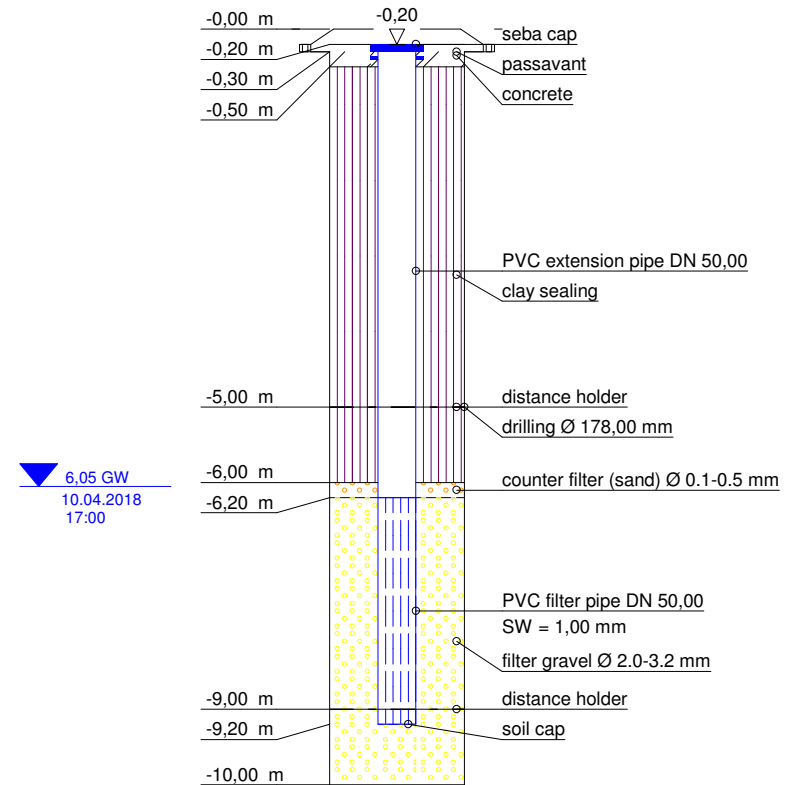
1	2			3		4	5	6
... m below invest. point	a) Type of soil and additions			Remarks Special samples Water duct Boring tools Core loss		Gained samples		
	b) Additional remarks <sup>1)</sup>					Type	No.	Depth in m bottom edge
	c) State of drill chips	d) State of drilling process	e) Color					
	f) Usual denomination	g) Geological denomination <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Group			i) Lime contents		
<b>0,10</b>	a) <b>asphalt</b>			<b>manually excavated: 0,00-1,50 m</b>  <b>ram-core-barrel Ø 178 mm to 10,00 m</b>				
	b)							
	c)	d)	e) <b>black</b>					
	f)	g)	h)					
<b>6,70</b>	a) <b>mediumgravel, strongly finegravely, coarsegravely, sandy, joined together</b>							
	b)							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)					
<b>10,00</b>	a) <b>mediumgravel, strongly finegravely, coarsegravely, sandy, partly joined together</b>							
	b) <b>wet</b>							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)					

<sup>1)</sup> Notation is done by scientific reviewer

# W 5



# W 5



**TERRASOND**

Gesellschaft für  
Baugrunduntersuchungen GmbH & Co.KG

St.-Ulrich-Straße 12-16  
89312 Günzburg-Deffingen  
Tel.: 0 82 21/9 06-0  
Fax: 0 82 21/9 06-40

Project:

85716 Unterschleißheim, Germany

Plan description:

drilling profile and draft of water gauge

Enclosure no:

Project no: 2017-0972

Date: 09.-10.04.2018

Scale: 1 : 100

Principal: M.Hunsdorfer

Enclosure

Project: 2017-0972

LIST OF SOIL COURSES

Head sheet of list of soil courses for borings without continuous gaining of core samples

Boring: **W 5 / Blatt 0**

Map with Scale 1:

No:

Gridded val. of the drill. pts: right:

Name of the map sheet:

high:

Place, where boring is situated: **85716 Unterschleißheim, Germany**

District:

Purpose of boring:

Subsoil and ground water:

Height of investigation point in m over NN: **0,00**

(investigation point **0,00** m over surface)

Employer: **ERM | Siemensstrasse 9 | 63263 Neu-Isenburg | Germany**

Project: **5716 Unterschleißheim, Germany**

Drilling contractor: **Terrasond GmbH & Co.KG, 89312 Günzburg, Germany**

Team leader: **Alexander Steil**

Drilled from **09.04.2018** to **10.04.2018**

Final depth: **10,00** m below invest. point 1)

Borehole diameter: to **10,00** m **178,00** mm

Drilling procedure to **10,00** m **cased dry drilling**

---

Additional information for water borings:

Filter: from **0,20** m to **6,50** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC extension pipe**

from **6,50** m to **9,50** m below invest. point Ø **50,00** mm Type: **PVC filter pipe**

Gravel filter: from **6,00** m to **620,00** m below invest. point, Grain Size: **counter filter (sand) Ø 0.1-0.5 mm**

from **6,20** m to **10,00** m below invest. point, Grain Size: **filter gravel Ø 2.0-3.2 mm**

- clay sealing: 0,50-6,00 m; concrete: 0,20-0,50 m; distance holder: 5,00 m + 9,00 m; slot width of filter pipe: 1mm

- passavant, seba cap DN 50, soil cap DN 50

- groundwater encountered: 09.04.2018, 18:00: 6,50 m; groundwater after compl. of boring: 10.04.2018, 07:00: 6,27 m

- groundwater at rest in water gauge: 10.04.2018, 17:00: 6,05 m

---

Signature of the team leader

**signed - Alexander Steil**

---

Compiled by technical specialist **Michael Hunsdorfer**

on **09.-10.04.2018**

After treatment samples stored at : **Boxes with cores: 10 m**

Quantity: **0**

under No.: **W 5**

---

1) At oblique boring = length of boring

2) Cased intervals are underlined



List of soil courses  
for borings without continuous gaining of core samples

Enclosure:  
Report:  
FN: **2017-0972**

Project: **85716 Unterschleißheim, Germany**

Boring  
No.: **W 5 / Page 1**

Date: **09.-10.04.2011**

1	2			3		4	5	6
... m below invest. point	a) Type of soil and additions			Remarks Special samples Water duct Boring tools Core loss		Gained samples		
	b) Additional remarks <sup>1)</sup>					Type	No.	Depth in m bottom edge
	c) State of drill chips	d) State of drilling process	e) Color					
	f) Usual denomination	g) Geological denomination <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Group			i) Lime contents		
<b>0,10</b>	a) <b>asphalt</b>			<b>manually excavated: 0,00-1,50 m</b>  <b>ram-core-barrel Ø 178 mm to 10,00 m</b>				
	b)							
	c)	d)	e) <b>black</b>					
	f)	g)	h)					
<b>1,70</b>	a) <b>finegravel, mediumgravelly, sandy</b>							
	b)							
	c)	d) <b>middle to drill</b>	e) <b>gray, brown</b>					
	f)	g)	h)					
<b>6,50</b>	a) <b>mediumgravel, strongly finegravelly, coarsegravelly, sandy, joined together</b>							
	b)							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray, brown</b>					
	f)	g)	h)					
<b>10,00</b>	a) <b>mediumgravel, strongly finegravelly, coarsegravelly, sandy, partly joined together</b>							
	b) <b>wet</b>							
	c)	d) <b>hard to drill</b>	e) <b>gray</b>					
	f)	g)	h)					

<sup>1)</sup> Notation is done by scientific reviewer

ANHANG D

## Probenahmeprotokolle Bodenluft





ANHANG E

## Probenahmeprotokolle Grundwasser

Project: <b>Unterschleißheim, Feldstraße</b> Customer: <b>ERM GmbH</b>		
	PRJ_ID	AZ/GEO4
	UNSCHL	RG17082

Number of sampling points: 5 sampling points at all	
Date	Sample name
17.04.2018	W 1 (17.4.18)
17.04.2018	W 2 (17.4.18)
17.04.2018	W 3 (17.4.18)
17.04.2018	W 4 (17.4.18)
17.04.2018	W 5 (17.4.18)

The samples were collected according to quality management system of the GEO4 GmbH.

Actual norms:

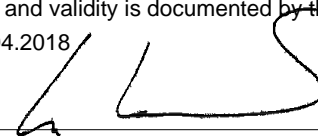
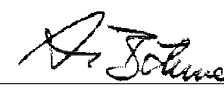
DIN 38402-A13	DIN 38402-30
DIN EN ISO 5667-1	DIN EN ISO 5667-3
DIN EN ISO 19458	DIN EN ISO 22475-1

Measuring devices	Measured field parameters	Tolerance of the devices	Unit
Fully integrated sampling system (ViPS)	Water temperature (DIN 38404-C4)	±0,2 K	°C
Dip tape	Conductivity (DIN EN 27888-C8)	±2%	µS/cm
	pH value (DIN EN ISO 10523)	±0,05	
	Oxygen dissolved (DIN EN 5814-G22)	±0,5 mg/l	mg/l
	Redoxpotential Eh (DIN 38404-C6)	±5 mV	mV
	Clearness (DIN EN ISO 7027-C2)	±2%	NTU
	Pump rate	±1%	l/s
	Depth of water level	±0,01 m	m
	Air temperature (DIN 38404-C4)	±1 K	°C
	Air pressure abs.	±1 hPa	hPa
	Air humidity	±2%	% rF

**Correctness of the data:**

The water sampling protocols of this project are made digitally and are not signed individually.  
The correctness and validity is documented by this first page.

Oberbrunn, 18.04.2018

Collector:  (K. Kramer) checked:  (A. Böhme)



PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Project: **Unterschleißheim, Feldstraße**

Customer: **ERM GmbH**

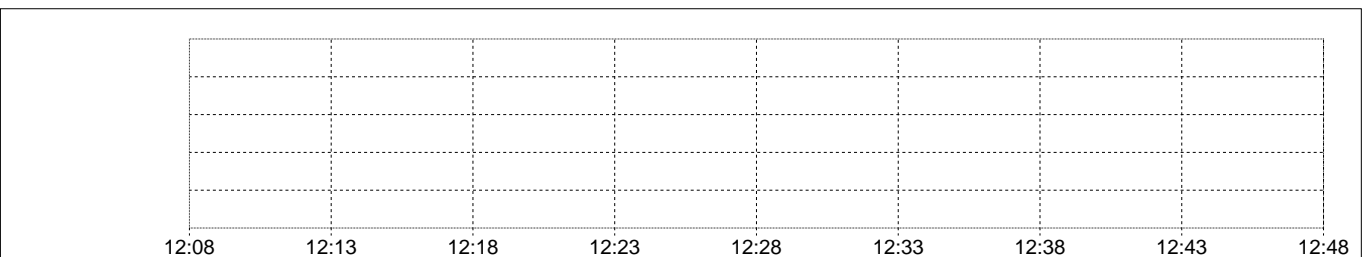
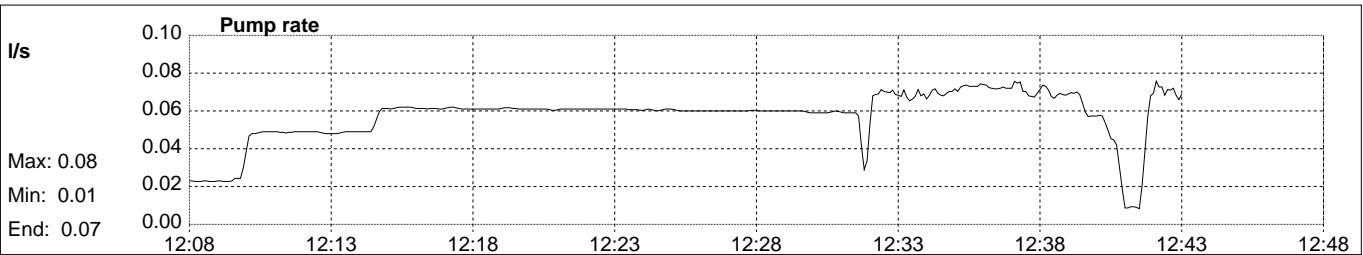
Site: Unterschleißheim  
 Well number: **W 1**  
 Well or sampling pont: GWMS  
 Coordinate rw: 4469587.1      Coordinate hw: 5348712.4

<b>Sampling method:</b> pumping probe	Datum point (MP): POK, casing upper edge
pumping method: U-Pumpe	Datumlevel to ground [m]: -0.14
Type of pump: Comet GeoDuploPlus	Datumlevel absolut [mNN]: 474.838
midle pumping rate [l/s]: 0.04 (Spül/PN)	Waterlevel before pumping [m below MP]: 5.74
Pump on (time): 12:08:58	Waterlevel at the end of pumping [m u.MP]:
until: 12:43:58 (35.0 Min.)	Depth of sampling [m u.MP]: 7.0
Estimated well volume [l]: 7	Depth of well measured [m u.MP]: 9.06
Total pumped volume [l]: 121	Depth of well in plan [m u.MP]: 9.20
Sample volume [l]: 1.14	Casing diameter [mm]: 50

<b>Sample name:</b> <b>W 1 (17.4.18)</b>	<b>Sampling equipment nr.:</b> <b>ViPS1</b>
Date: 17.04.2018	Number of sample bottles: 5
Time of sampling: 12:43	ID's: --

Organoleptic	12:11	12:21	12:43	Conditions while sampling
Odour:	odourless	odourless	odourless	Weather: dry
Colour:	weak yellow brown	colourless	colourless	Temperature [°C]: 28.5
Clearness:	clear	clear	clear	rel. humidity [%]: 32
				abs. air pressure [hPa]: 953.1

**Comments**  
 Gebinde: 1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl.;      1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;  
 2 x 20 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;      1 x 100 ml PE(bn): Schraubverschl., stab.; .



[FELD-ViPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]

Project: Unterschleißheim, Feldstraße



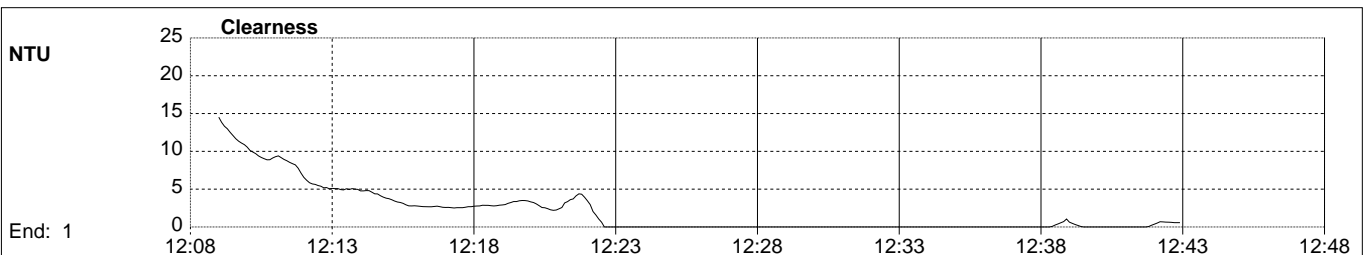
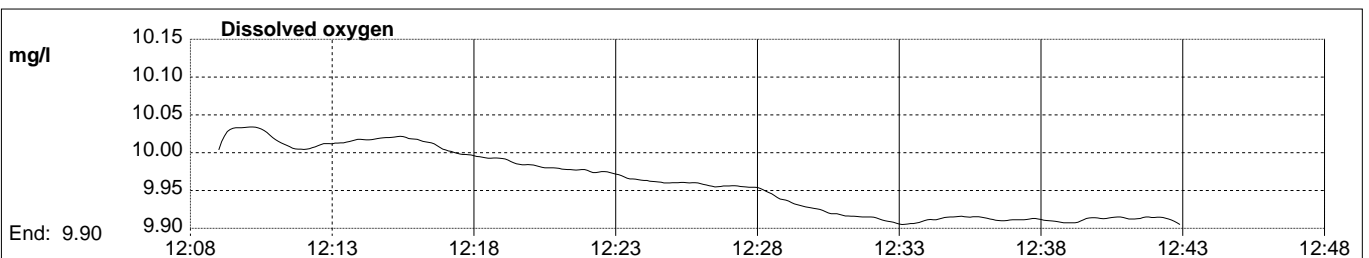
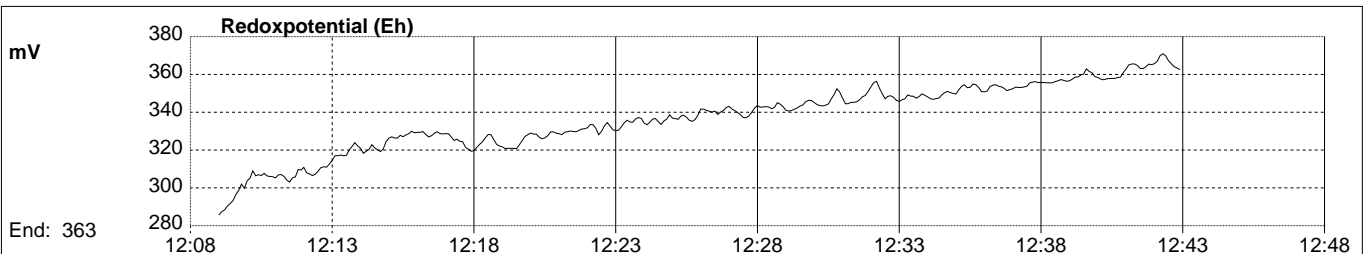
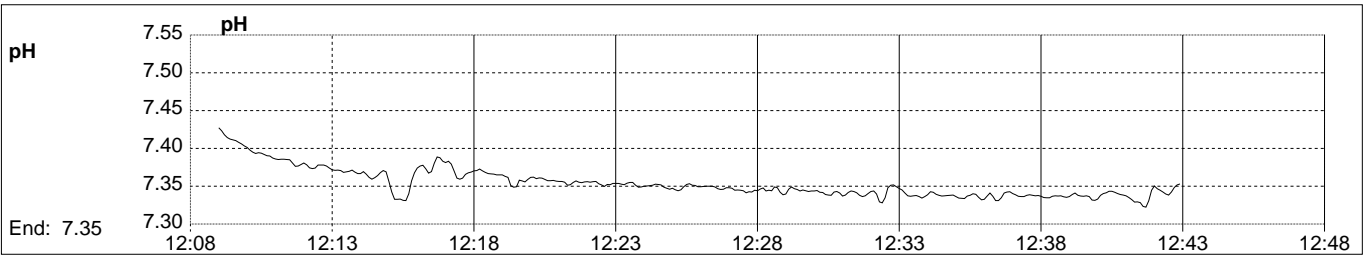
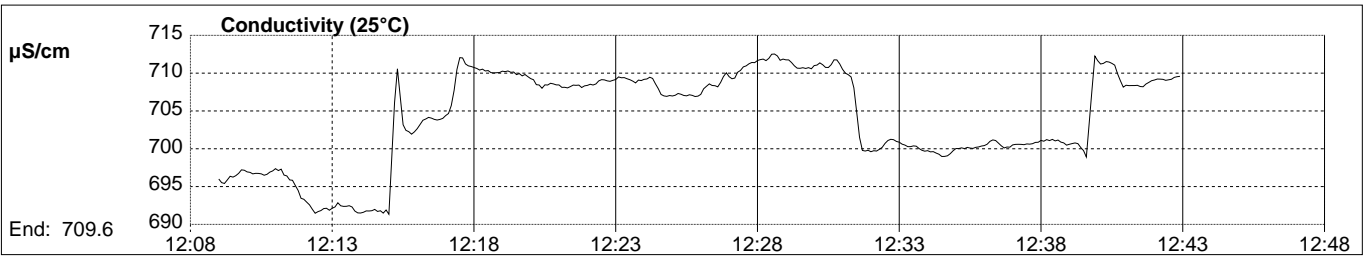
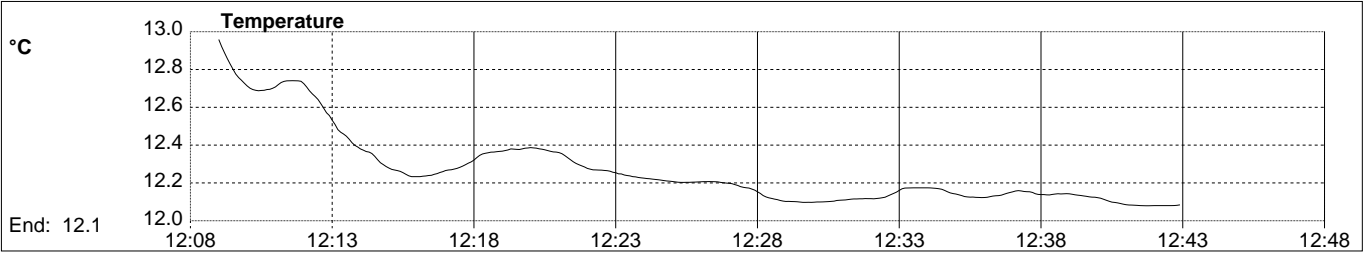
Customer: ERM GmbH

PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Well number: W 1

Date: 17.04.2018

Time: 12:43



[FELD-VIPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]





PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Project: **Unterschleißheim, Feldstraße**

Customer: **ERM GmbH**

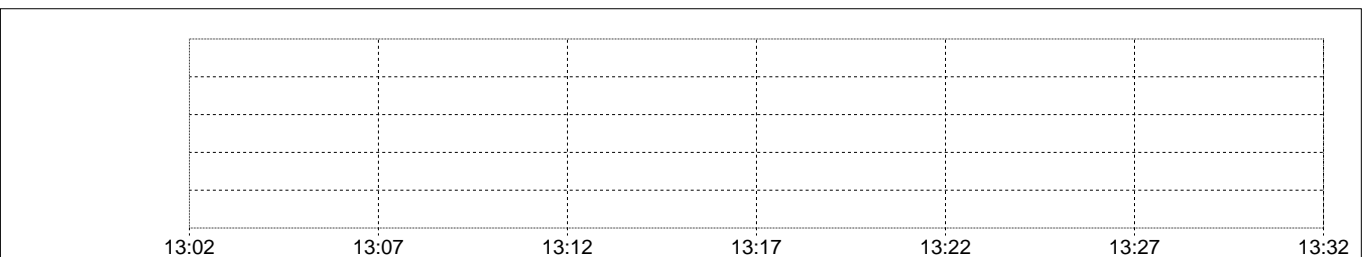
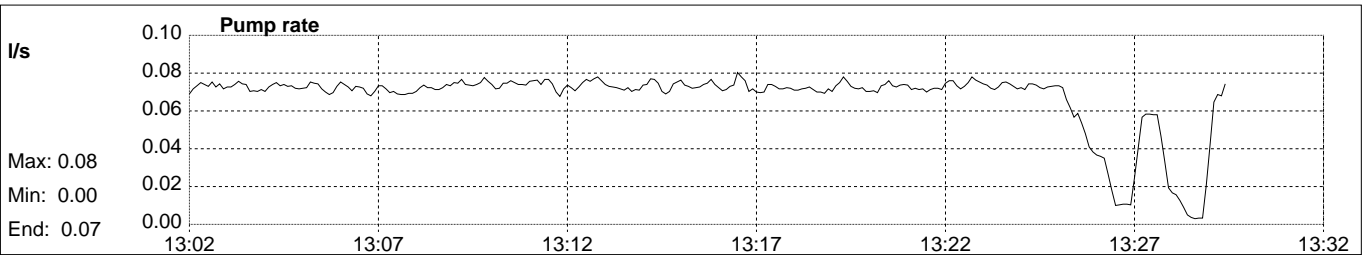
Site: Unterschleißheim  
 Well number: **W 2**  
 Well or sampling pont: GWMS  
 Coordinate rw: 4469600.5      Coordinate hw: 5348535.4

<b>Sampling method:</b> pumping probe	Datum point (MP): POK, casing upper edge
pumping method: U-Pumpe	Datumlevel to ground [m]: -0.18
Type of pump: Comet GeoDuploPlus	Datumlevel absolut [mNN]: 475.272
midle pumping rate [l/s]: 0.01 (Spül/PN)	Waterlevel before pumping [m below MP]: 6.08
Pump on (time): 13:02:33	Waterlevel at the end of pumping [m u.MP]:
until: 13:30:03 (27.5 Min.)	Depth of sampling [m u.MP]: 8.0
Estimated well volume [l]: 6	Depth of well measured [m u.MP]: 9.00
Total pumped volume [l]: 110	Depth of well in plan [m u.MP]: 9.00
Sample volume [l]: 1.14	Casing diameter [mm]: 50

<b>Sample name:</b> <b>W 2 (17.4.18)</b>	<b>Sampling equipment nr.:</b> <b>ViPS1</b>
Date: 17.04.2018	Number of sample bottles: 5
Time of sampling: 13:29	ID's: --

Organoleptic	13:03	13:12	13:30	Conditions while sampling
Odour:	odourless	odourless	odourless	Weather: dry
Colour:	weak white	colourless	colourless	Temperature [°C]: 26.8
Clearness:	strong cloudy	clear	clear	rel. humidity [%]: 36
				abs. air pressure [hPa]: 953.2

**Comments**  
 Gebinde: 1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl.;      1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;  
 2 x 20 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;      1 x 100 ml PE(bn): Schraubverschl., stab.; .



[FELD-ViPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]

Project: Unterschleißheim, Feldstraße



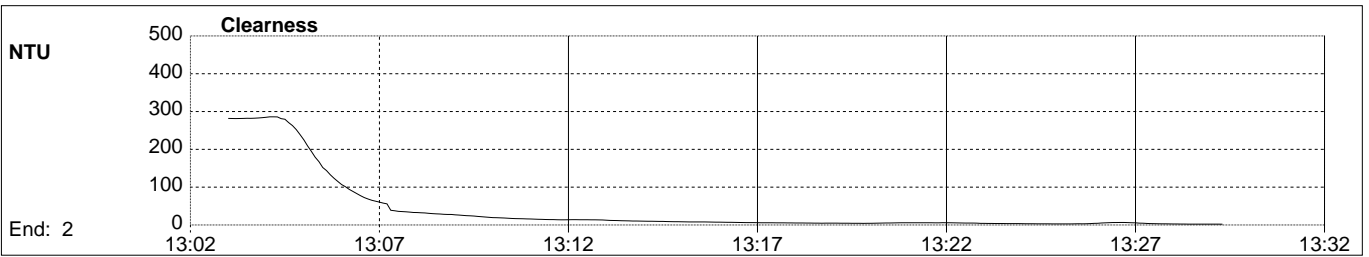
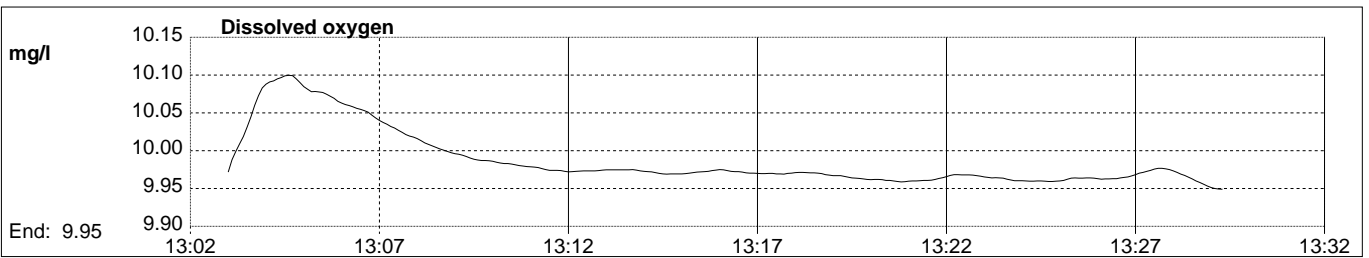
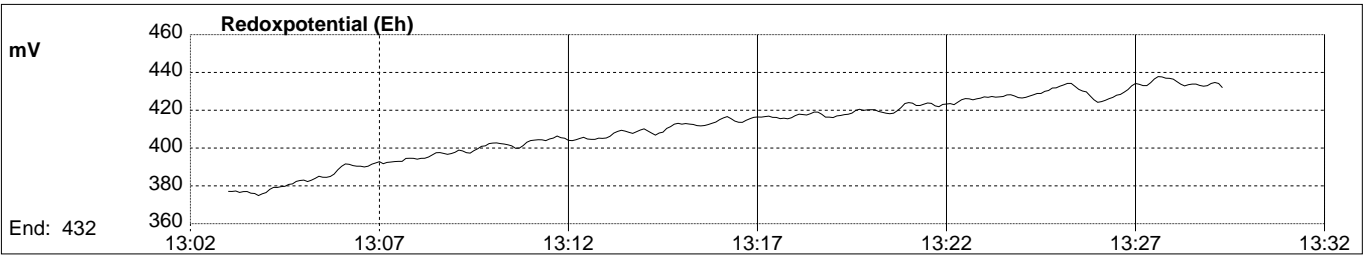
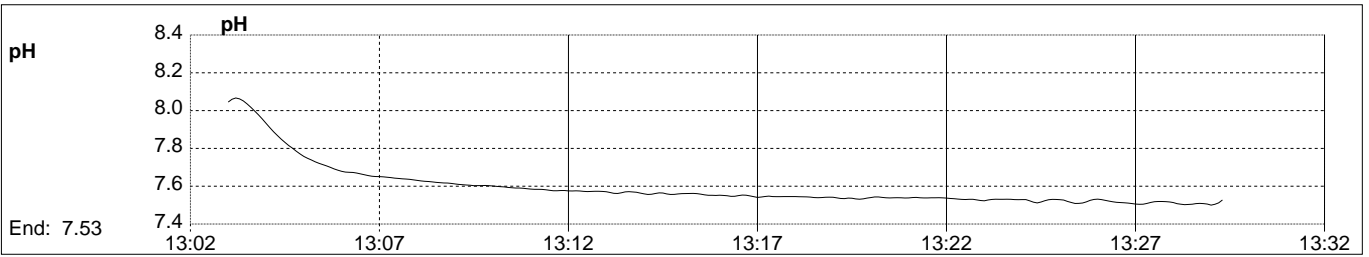
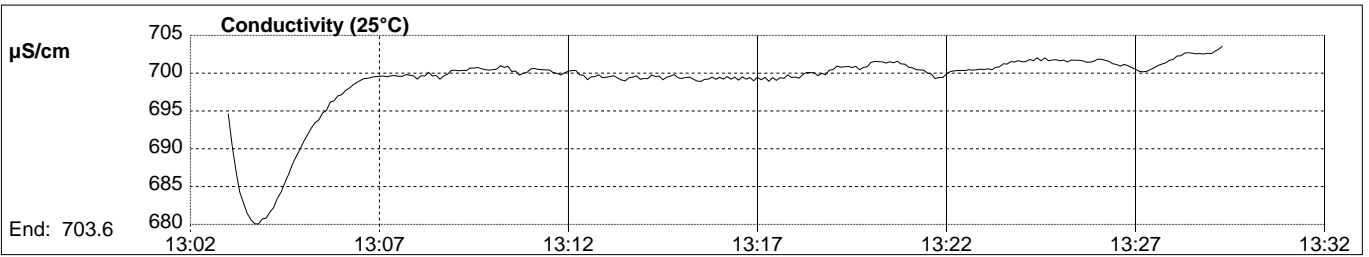
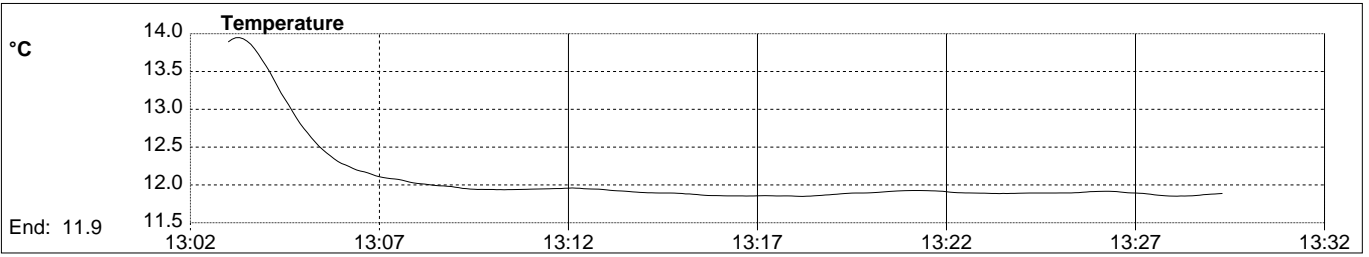
Customer: ERM GmbH

PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Well number: W 2

Date: 17.04.2018

Time: 13:29



[FELD-VIPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]



Project: **Unterschleißheim, Feldstraße**

Customer: **ERM GmbH**

PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

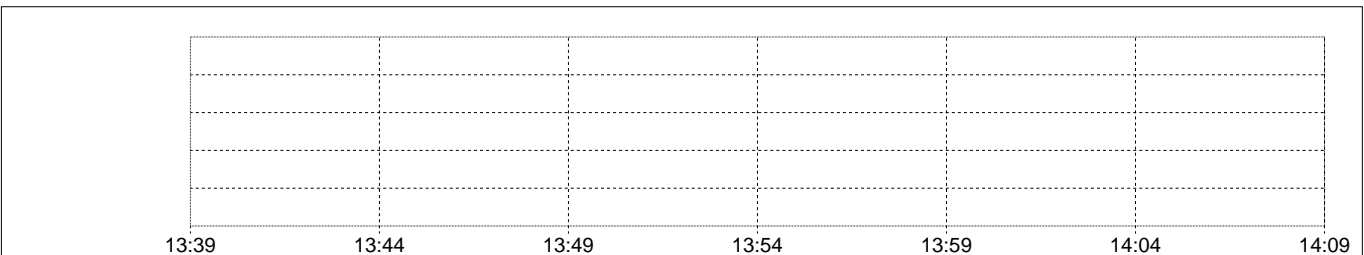
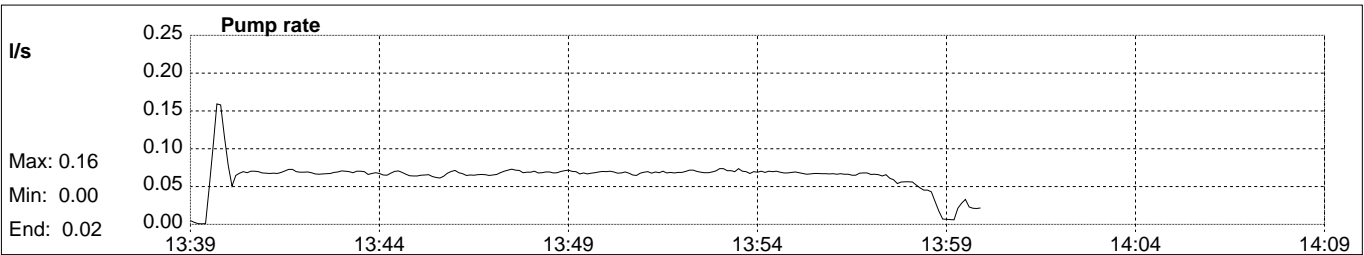
Site:	Unterschleißheim		
Well number:	<b>W 3</b>		
Well or sampling pont:	GWMS		
Coordinate rw:	4469635.5	Coordinate hw:	5348543.6

<b>Sampling method:</b> pumping probe	Datum point (MP):	POK, casing upper edge
pumping method: U-Pumpe	Datumlevel to ground [m]:	-0.07
Type of pump: Comet GeoDuploPlus	Datumlevel absolut [mNN]:	475.719
midle pumping rate [l/s]: 0.02 (Spül/PN)	Waterlevel before pumping [m below MP]:	6.58
Pump on (time): 13:39:59	Waterlevel at the end of pumping [m u.MP]:	
until: 14:00:06 (20.1 Min.)	Depth of sampling [m u.MP]:	8.0
Estimated well volume [l]: 5	Depth of well measured [m u.MP]:	8.90
Total pumped volume [l]: 80	Depth of well in plan [m u.MP]:	9.00
Sample volume [l]: 1.14	Casing diameter [mm]:	50

<b>Sample name:</b> <b>W 3 (17.4.18)</b>	<b>Sampling equipment nr.:</b> <b>ViPS1</b>
Date: 17.04.2018	Number of sample bottles: 5
Time of sampling: 13:59	ID's: --

Organoleptic	13:41	13:49	14:00	Conditions while sampling
Odour:	odourless	odourless	odourless	Weather: dry
Colour:	weak yellow brown	colourless	colourless	Temperature [°C]: 26.4
Clearness:	strong cloudy	clear	clear	rel. humidity [%]: 34
				abs. air pressure [hPa]: 953.3

**Comments**  
 Gebinde: 1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl.; 1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;  
 2 x 20 ml G(bn): Schraubverschl., stab.; 1 x 100 ml PE(bn): Schraubverschl., stab.; .



Project: Unterschleißheim, Feldstraße



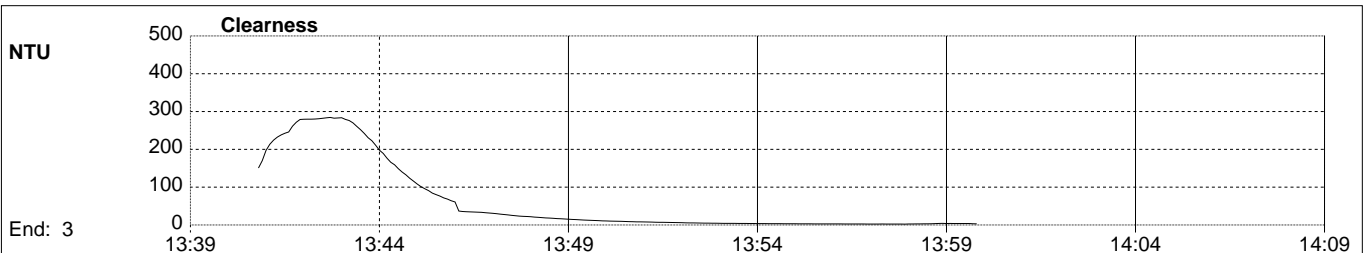
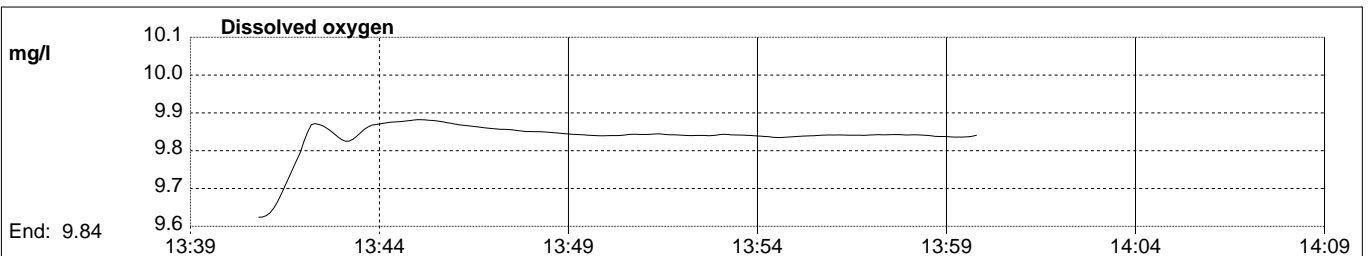
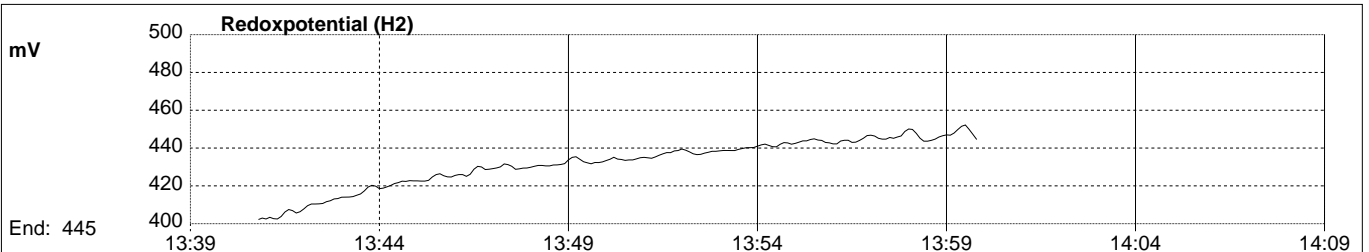
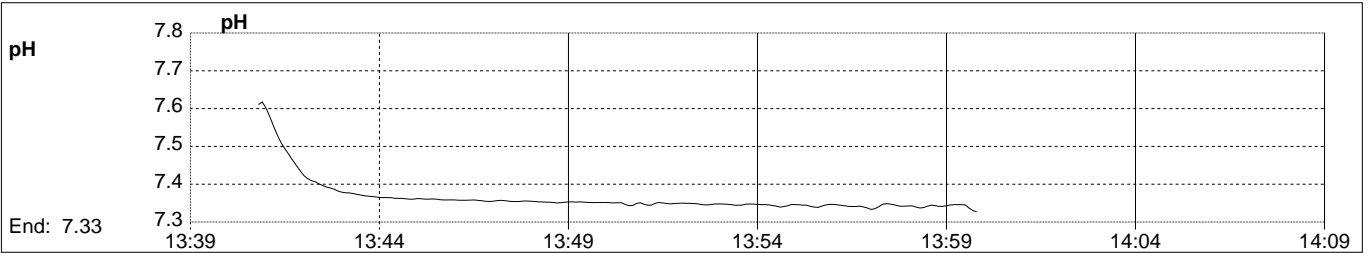
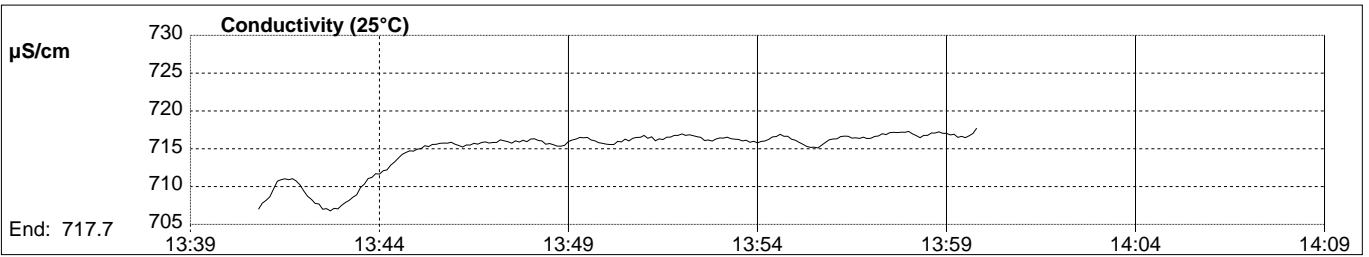
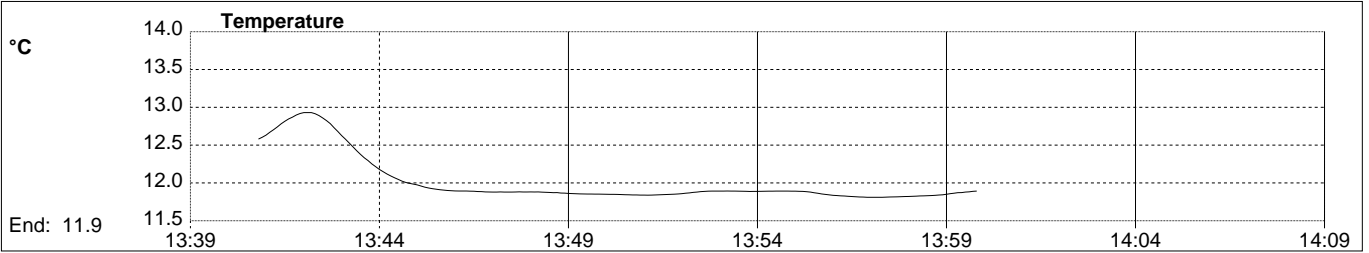
Customer: ERM GmbH

PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Well number: W 3

Date: 17.04.2018

Time: 13:59



[FELD-VIPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]



PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Project: **Unterschleißheim, Feldstraße**

Customer: **ERM GmbH**

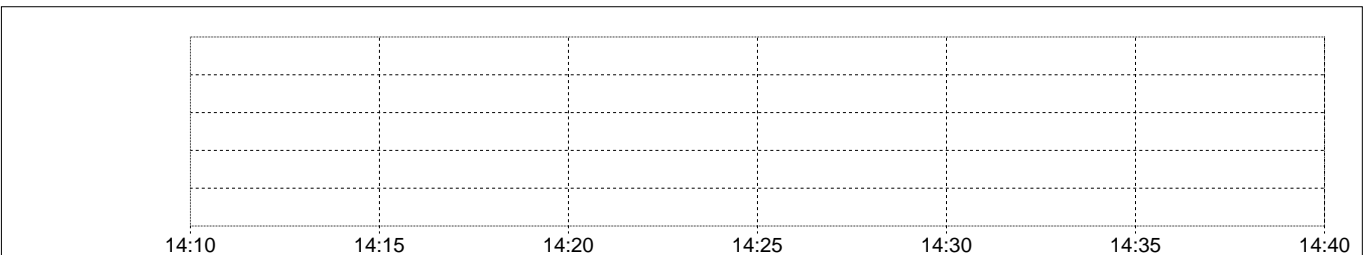
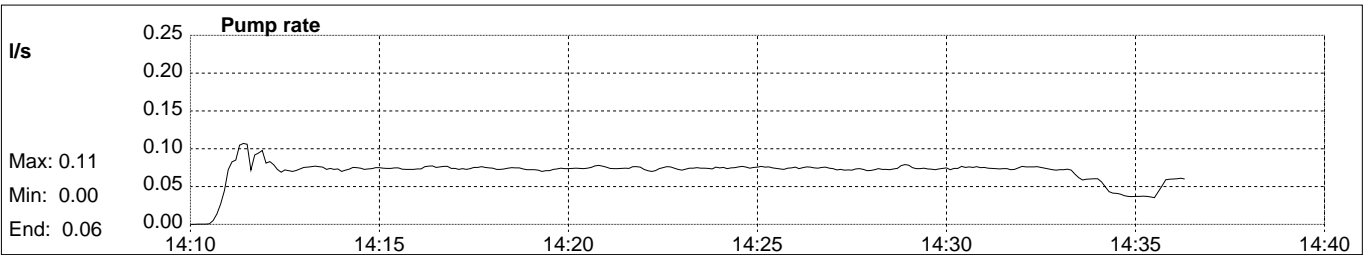
Site: Unterschleißheim  
 Well number: **W 4**  
 Well or sampling point: GWMS  
 Coordinate rw: 4469576.1                      Coordinate hw: 5348719.7

<b>Sampling method:</b> pumping probe	Datum point (MP): POK, casing upper edge
pumping method: U-Pumpe	Datumlevel to ground [m]: -0.20
Type of pump: Comet GeoDuploPlus	Datumlevel absolut [mNN]: 474.792
midle pumping rate [l/s]: 0.02 (Spül/PN)	Waterlevel before pumping [m below MP]: 5.88
Pump on (time): 14:11:15	Waterlevel at the end of pumping [m u.MP]:
until: 14:36:51 (25.6 Min.)	Depth of sampling [m u.MP]: 8.0
Estimated well volume [l]: 6	Depth of well measured [m u.MP]: 9.08
Total pumped volume [l]: 110	Depth of well in plan [m u.MP]: 9.20
Sample volume [l]: 1.14	Casing diameter [mm]: 50

<b>Sample name:</b> <b>W 4 (17.4.18)</b>	<b>Sampling equipment nr.:</b> <b>ViPS1</b>
Date: 17.04.2018	Number of sample bottles: 5
Time of sampling: 14:36	ID's: --

Organoleptic	14:12	14:22	14:36	Conditions while sampling
Odour:	odourless	odourless	odourless	Weather: dry
Colour:	strong yellow brown	colourless	colourless	Temperature [°C]: 32.8
Clearness:	opaque	clear	clear	rel. humidity [%]: 25
				abs. air pressure [hPa]: 953.3

**Comments**  
 Gebinde: 1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl.;                      1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;  
                   2 x 20 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;                      1 x 100 ml PE(bn): Schraubverschl., stab.; .



[FELD-ViPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]

Project: Unterschleißheim, Feldstraße



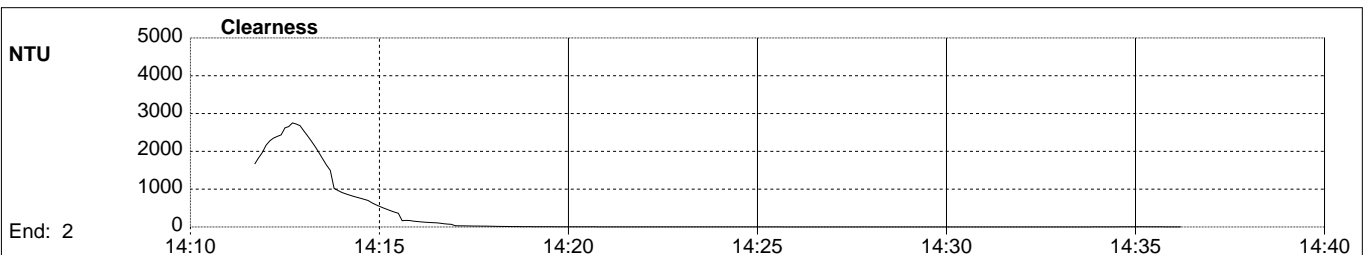
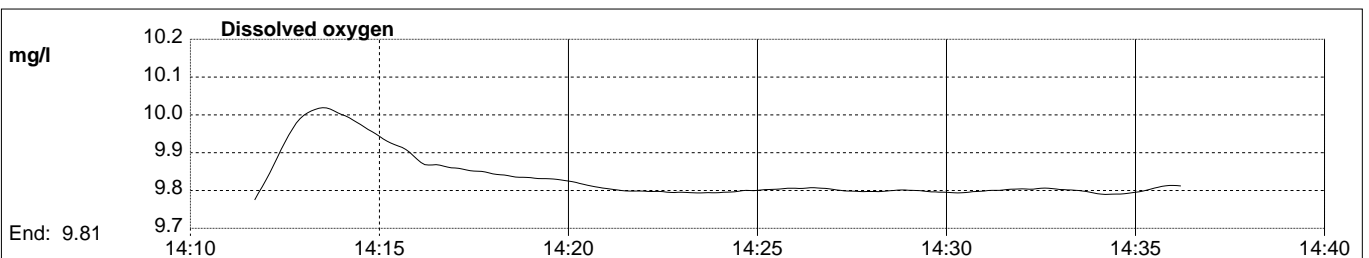
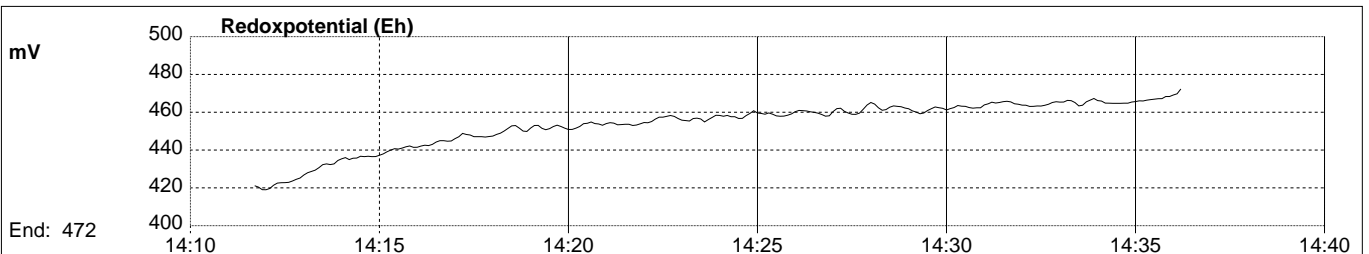
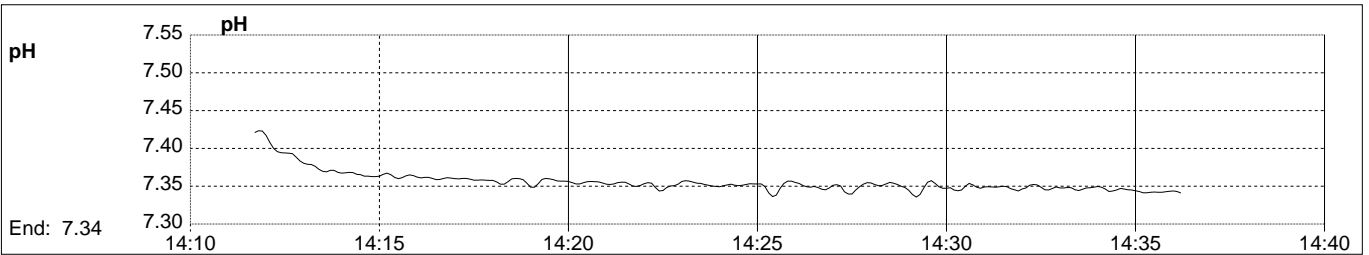
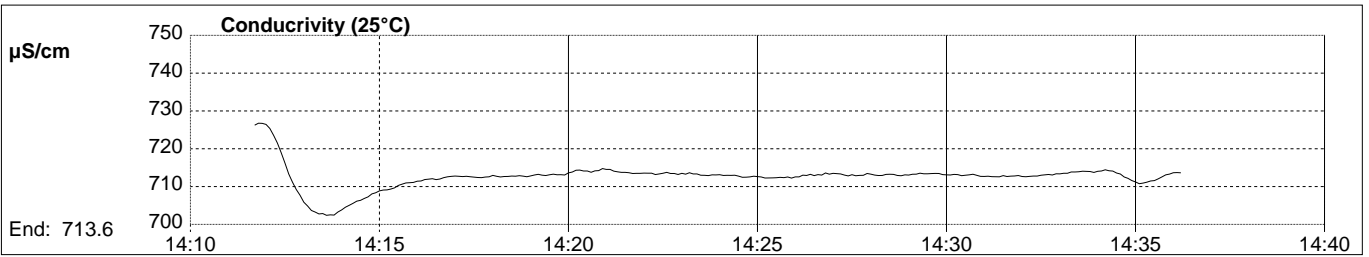
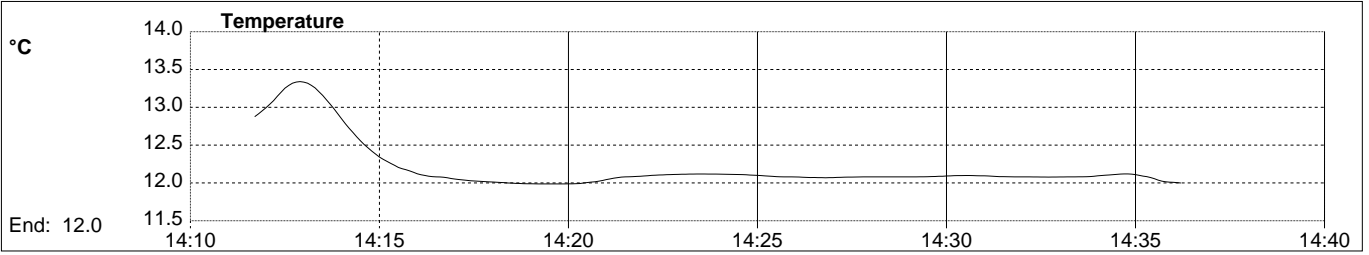
Customer: ERM GmbH

PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Well number: W 4

Date: 17.04.2018

Time: 14:36



[FELD-VIPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]



PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Project: **Unterschleißheim, Feldstraße**

Customer: **ERM GmbH**

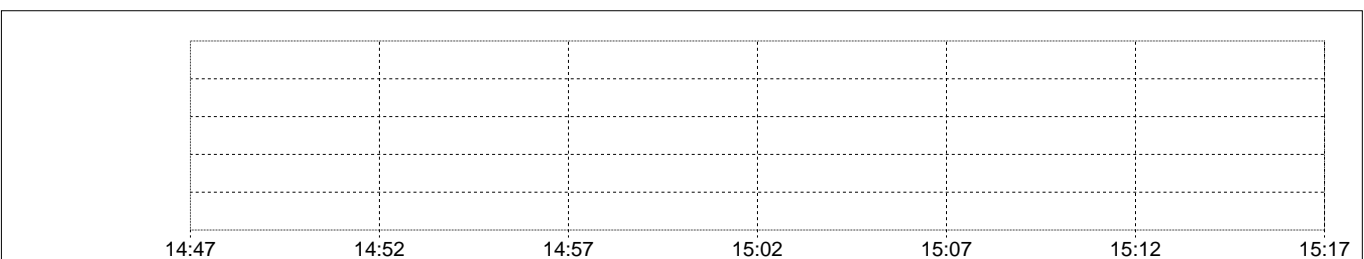
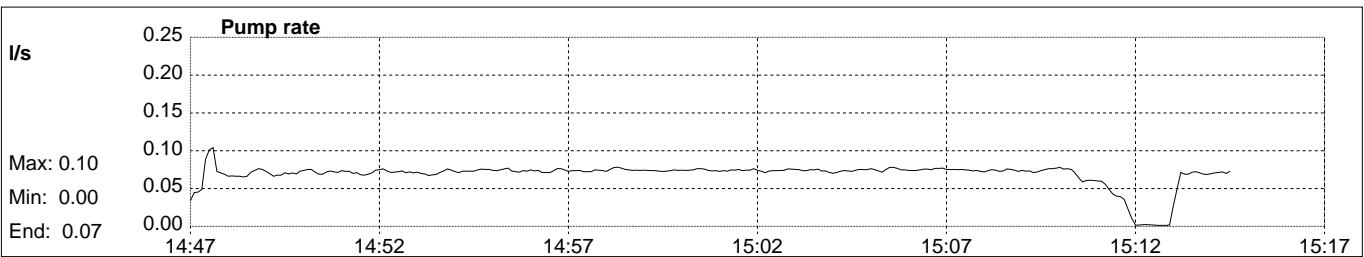
Site: Unterschleißheim  
 Well number: **W 5**  
 Well or sampling point: GWMS  
 Coordinate rw: 4469550.9      Coordinate hw: 5348728.7

<b>Sampling method:</b> pumping probe	Datum point (MP): POK, casing upper edge
pumping method: U-Pumpe	Datumlevel to ground [m]: -0.16
Type of pump: Comet GeoDuploPlus	Datumlevel absolut [mNN]: 474.909
midle pumping rate [l/s]: 0.01 (Spül/PN)	Waterlevel before pumping [m below MP]: 5.89
Pump on (time): 14:47:08	Waterlevel at the end of pumping [m u.MP]:
until: 15:14:38 (27.5 Min.)	Depth of sampling [m u.MP]: 8.0
Estimated well volume [l]: 6	Depth of well measured [m u.MP]: 9.16
Total pumped volume [l]: 114	Depth of well in plan [m u.MP]: 9.50
Sample volume [l]: 1.14	Casing diameter [mm]: 50

<b>Sample name:</b> <b>W 5 (17.4.18)</b>	<b>Sampling equipment nr.:</b> <b>ViPS1</b>
Date: 17.04.2018	Number of sample bottles: 5
Time of sampling: 15:14	ID's: --

Organoleptic	14:47	14:58	15:14	Conditions while sampling
Odour:	odourless	odourless	odourless	Weather: dry
Colour:	strong yellow brown	colourless	colourless	Temperature [°C]: 31.5
Clearness:	opaque	weak cloudy	clear	rel. humidity [%]: 25
				abs. air pressure [hPa]: 953.3

**Comments**  
 Gebinde: 1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl.;      1 x 500 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;  
 2 x 20 ml G(bn): Schraubverschl., stab.;      1 x 100 ml PE(bn): Schraubverschl., stab.;



[FELD-ViPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]

Project: Unterschleißheim, Feldstraße



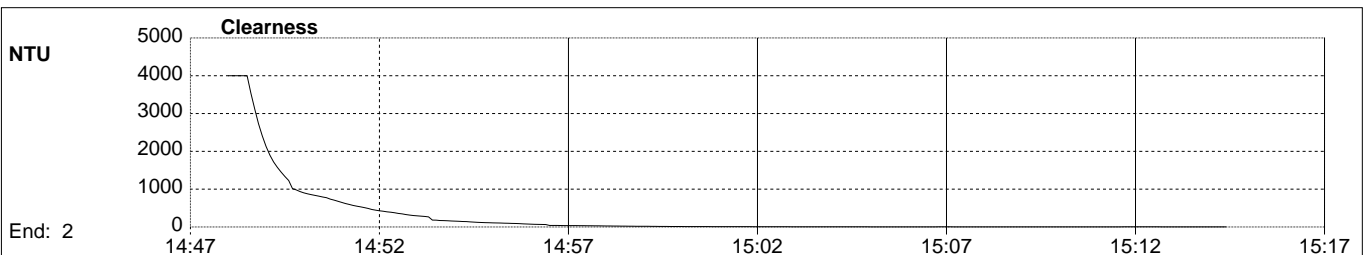
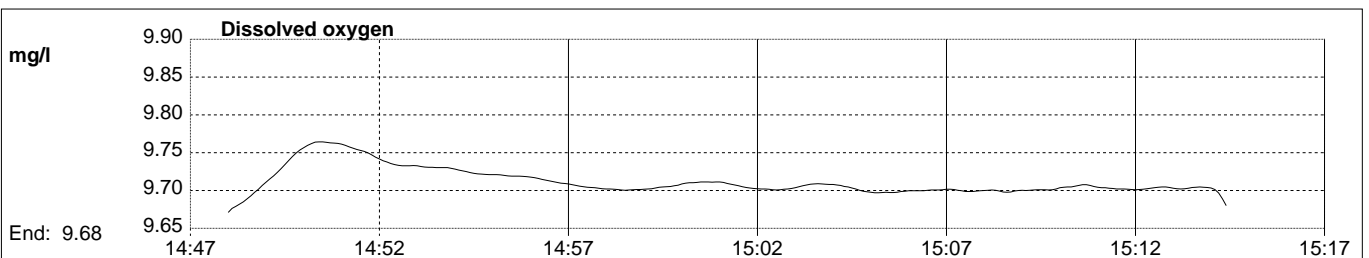
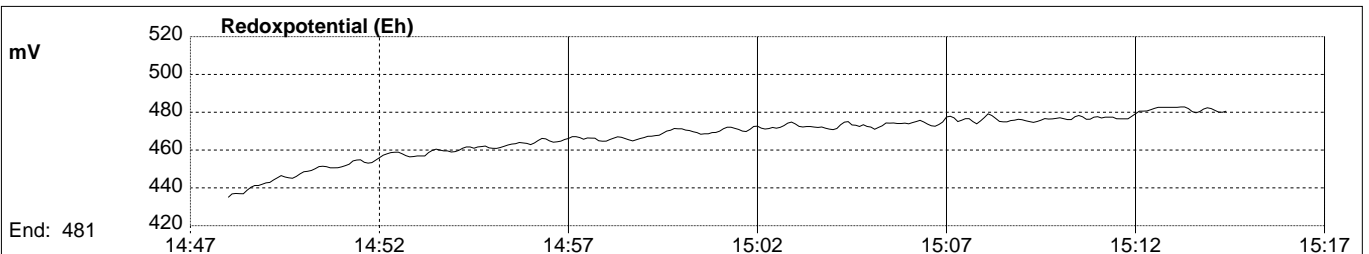
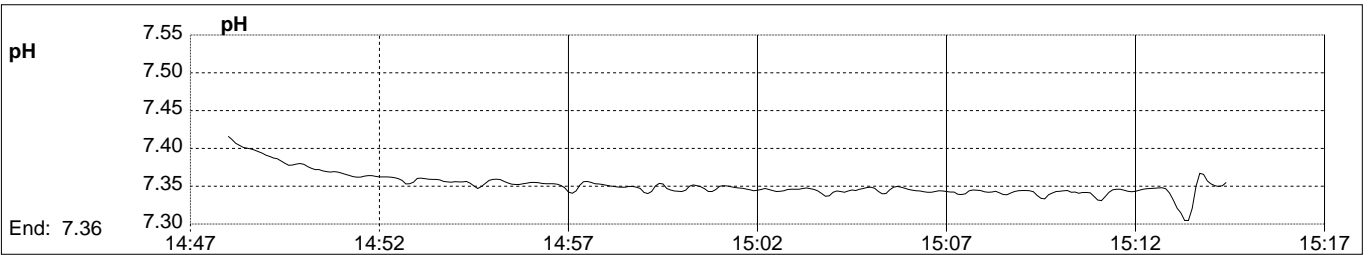
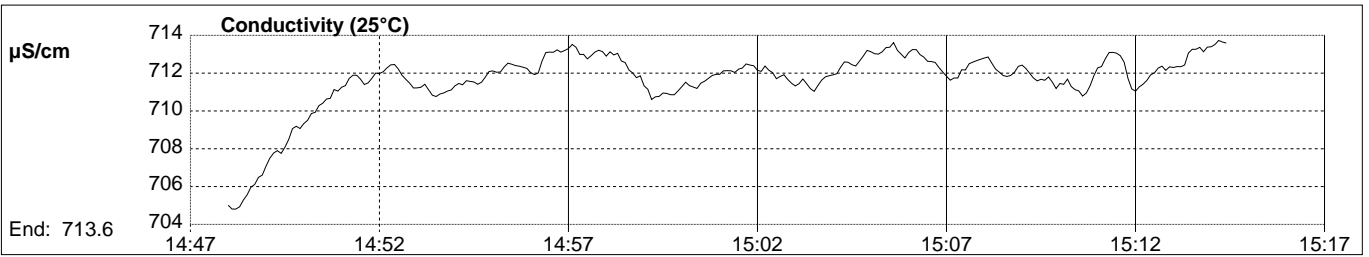
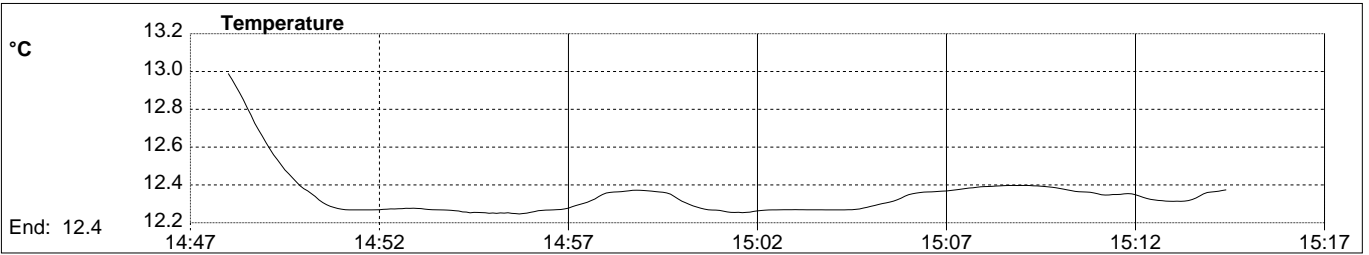
Customer: ERM GmbH

PRJ_ID	AZ/GEO4
UNSCHL	RG17082

Well number: W 5

Date: 17.04.2018

Time: 15:14



[FELD-VIPS01 01-03-2012AB]

[VA02-02-03]



ANHANG F

## Zusammenfassung der Laborergebnisse

Anhang G Zusammenfassung Ergebnisse Boden

Parameter	Metalle (mg/kg)								MKW (mg/kg)		PAK (mg/kg)							BTEX (mg/kg)		LHKW (mg/kg)	
	Arsen	Blei	Cadmium	Chrom	Kupfer	Nickel	Quecksilber	Zink	C10-C22 (Summe)	C10-C40 (Summe)	Naphthalin	Fluoranthen	Pyren	Benzo(b)fluoranthren	Benzo(a)pyren	PAK (Summe)	PAK (Summe) ohne Naphthalin	Benzol	BTEX (Summe)	LHKW (Summe)	LHKW karzinogen (Summe)
	Bestimmungsgrenze (BG)								BG		Bestimmungsgrenze (BG)							BG		BG	
Probe	0,8	2,0	0,2	1,0	1,0	1,0	0,07	1,0	40	40	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	x	x	0,05	x	0,05	x
S 1/1 (0,25 - 1,2)	1,7	-	-	5,0	2,0	3,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/
S 1/6 (3,5 - 4,5)	2,3	3,0	-	6,0	3,0	5,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/
S 2/1 (0,2 - 1,0)	2,4	4,0	-	6,0	4,0	5,0	-	14,0	-	46	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/
S 2/3 (1,8 - 2,5)	5,2	9,0	-	12,0	5,0	8,0	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/
S 2/5 (3,2 - 4,5)	5,8	12,0	-	15,0	5,0	9,0	-	27,0	-	-	-	0,09	0,07	0,07	-	0,23	0,23	/	/	/	/
W 1/4 (3,0 - 4,0)	1,7	4,0	-	4,0	3,0	4,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 1/7 (5,6 - 6,6)	1,6	3,0	-	5,0	5,0	4,0	1,96	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 1/8 (6,6 - 7,6)	1,4	2,0	-	4,0	3,0	4,0	0,3	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3/3 (2,0 - 3,0)	1,6	3,0	-	5,0	3,0	4,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3/5 (4,0 - 5,3)	1,8	3,0	-	5,0	3,0	4,0	-	9,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
W 3/6 (5,3 - 6,6)	1,5	3,0	-	5,0	4,0	4,0	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/
W 3/7 (6,6 - 7,5)	1,4	-	-	4,0	2,0	3,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 4/3 (1,5 - 2,5)	1,4	-	-	5,0	3,0	4,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 4/7 (5,5 - 6,7)	1,3	2,0	-	4,0	3,0	3,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 4/8 (6,7 - 8,0)	1,7	-	-	5,0	2,0	3,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BBodSchV	140	2.000	60	1.000	x	900	80	x	x	x	x	x	x	12	x	x	x	x	x	x	x
Hilfswert 1	10	100	10	50	100	100	2	500	x	100	1	x	x	x	x	x	5	1	10	1	0,1
Hilfswert 2	50	500	50	1.000	500	500	10	2.500	x	1.000	5	x	x	x	x	x	25	x	100	x	x

Anmerkungen:

mg/kg = Milligramm pro Kilogramm

x = nicht ausgewiesen

- = nicht nachgewiesen (Konzentration unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze des Labors)

/ = nicht analysiert

BBodSchV = Bundes-Bodenschutzverordnung, 1999.

Anhang G Zusammenfassung Ergebnisse Bodenluft

<i>Parameter</i>	<i>BTEX in mg/m<sup>3</sup></i>		<i>LCKW in mg/m<sup>3</sup></i>	
	<i>Benzol</i>	<i>BTEX (Summe)</i>	<i>LCKW (Summe)</i>	<i>LCKW karzinogen (Summe)</i>
	<i>Bestimmungsgrenze</i>			
<i>Probe</i>	0,01	0,01	0,01	0,01
S1	-	-	-	-
S2	-	-	-	-
<i>Hilfswert 1</i>	2	10	5	1
<i>Hilfswert 2</i>	10	100	50	5

Anmerkungen:

mg/m<sup>3</sup> = Milligramm pro Kubikmeter

- = nicht nachgewiesen (Konzentration unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze des Labors)

**Anhang G Zusammenfassung Ergebnisse Grundwasser und Qualitätssicherungsproben**

Parameter	Metalle (µg/l)								MKW (µg/l)		BTEX (µg/l)	
	Arsen	Blei	Cadmium	Chrom	Kupfer	Nickel	Quecksilber	Zink	C10-C22 (Summe)	C10-C40 Summe	Benzol	BTEX (Summe)
	Bestimmungsgrenze (BG)								BG		BG	
Probe	1,0	1,0	0,2	1,0	1,0	1,0	0,1	2,0	100	100	0,5	x
W1	-	-	-	3	2	2	-	40	-	-	-	-
W2	-	-	-	2	-	1	-	10	-	-	-	-
W3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
Doppelprobe	-	-	-	1	-	-	-	10	-	-	-	-
Transportprobe 1	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	-	-
Transportprobe 2	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	-	-
	2	-	-	-	2	1	-	6	-	-	-	-
	-	-	-	-	1	3	-	3	-	-	-	-
Stufe 1 Wert	10	25	5	50	50	50	1	500	x	200	1	20
Stufe 2 Wert	40	100	20	200	200	200	4	2.000	x	1.000	10	100

Parameter	PAK (µg/l)				LHKW (µg/l)				
	Naphthalin	Benzo(a)pyren	PAK (Summe)	PAK (Summe) ohne Naphthalin	Vinylchlorid	Trichlorethen	Tetrachlorethen	LHKW (Summe)	LHKW karzinogen (Summe)
	BG				BG				
Probe	0,05	0,01	x	x	0,5	0,5	0,5	x	x
W1	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
W2	-	-	-	-	-	-	1,1	1,1	-
W3	-	-	-	-	-	-	1,2	1,2	-
W4	-	-	-	-	-	-	1,1	1,1	-
W5	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
Doppelprobe	-	-	-	-	-	-	1,1	1,1	-
Transportprobe 1	\	\	\	\	-	-	-	-	-
Transportprobe 2	\	\	\	\	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stufe 1 Wert	2	0,01	x	0,2	0,5	x	x	10	3
Stufe 2 Wert	8	0,1	x	2	3	x	x	40	10

Anmerkungen:  
 µg/l = Mikrogramm pro Liter  
 x = nicht ausgewiesen  
 - = nicht nachgewiesen (Konzentration unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze des Labors)  
 \ = nicht analysiert

ANHANG G

## Laborprotokolle

Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**ERM GmbH**  
**Siemensstraße 9**  
**63263 Neu-Isenburg**

Title : **Test report for order 01818049**  
Test report number : **AR-18-AN-013657-01**  
  
Project name : **0421986 Phase II Unterschleißheim**  
  
Number of samples : **5**  
Sample type : **soil**  
Sample Taker: **Client**  
Sample reception date : **2018-04-09**  
Sample processing time : **2018-04-09 - 2018-04-21**

The test results refer solely to the analysed test specimen. Unless the sampling was done by our laboratory or in our sub-order the responsibility for the correctness of the sampling is disclaimed. This test report is only valid with signature and may only be further published completely and unchanged. Extracts or changes require the authorisation of the EUROFINS UMWELT in each individual case.

Our General Terms & Conditions of Sale (GTCS) are applicable, as far as no specific agreements do exist. The GTCS are available on <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx>.

Accredited test laboratory according to DIN EN ISO/IEC 17025 notification under the DAkkS German Accreditation System for Testing. The laboratory is according (D-PL-14078-01-00) accredited.

Dr. Marco Runk  
Analytical Service Manager  
Phone +49 2236 897 405

Digitally signed 23.04.2018  
Dr. Marco Runk  
Prüfleitung



Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		S1/1	S1/6	S2/1
				LOQ	Unit	(0,25-1,2)	(3,5-4,5)	(0,2-1,0)
				Sample number		018072046	018072051	018072052

**Physico-chemical parameters from the original substance**

Dry matter	AN	LG004	DIN EN 14346	0.1	% (w/w)	96.4	98.0	96.0
------------	----	-------	--------------	-----	---------	------	------	------

**Elements from the aqua regia digestion according to DIN EN 13657**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.8	mg/kg dw	1.7	2.3	2.4
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	2	mg/kg dw	< 2	3	4
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.2	mg/kg dw	< 0.2	< 0.2	< 0.2
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	5	6	6
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	2	3	4
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	3	5	5
Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.07	mg/kg dw	< 0.07	< 0.07	< 0.07
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	7	8	14

**Organic sum parameters from the original substance**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	< 40	< 40
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	< 40	46

**PAH from the original substance**

Naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Fluorene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Phenanthrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Chrysene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		S2/3 (1,8-2,5)	S2/5 (3,2-4,5)
				LOQ	Unit	018072054	018072056

**Physico-chemical parameters from the original substance**

Dry matter	AN	LG004	DIN EN 14346	0.1	% (w/w)	91.5	88.7
------------	----	-------	--------------	-----	---------	------	------

**Elements from the aqua regia digestion according to DIN EN 13657**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.8	mg/kg dw	5.2	5.8
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	2	mg/kg dw	9	12
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.2	mg/kg dw	< 0.2	< 0.2
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	12	15
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	5	5
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	8	9
Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.07	mg/kg dw	< 0.07	< 0.07
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	22	27

**Organic sum parameters from the original substance**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	< 40
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	< 40

**PAH from the original substance**

Naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Acenaphthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Fluorene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Phenanthrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	0.09
Pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	0.07
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Chrysene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	0.07
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	0.23
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	0.23



## Explanations

LOQ - Limit of quantification

Lab - Abbreviation of the performing laboratory

Accr. - Abbreviation of the accreditation of the performing laboratory

Comments for results

<sup>1)</sup> not calculable, as all results < loq.

The parameters identified by AN have been performed by the laboratory Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling). The accreditation code LG004 identifies the parameters accredited according to DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 .

Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**ERM GmbH**  
**Siemensstraße 9**  
**63263 Neu-Isenburg**

Title : **Test report for order 01818062**  
Test report number : **AR-18-AN-013419-01**  
  
Project name : **0421986 Phase II Unterschleißheim**  
  
Number of samples : **10**  
Sample type : **soil**  
Sample Taker: **Client**  
Sample reception date : **2018-04-09**  
Sample processing time : **2018-04-09 - 2018-04-20**

The test results refer solely to the analysed test specimen. Unless the sampling was done by our laboratory or in our sub-order the responsibility for the correctness of the sampling is disclaimed. This test report is only valid with signature and may only be further published completely and unchanged. Extracts or changes require the authorisation of the EUROFINS UMWELT in each individual case.

Our General Terms & Conditions of Sale (GTCS) are applicable, as far as no specific agreements do exist. The GTCS are available on <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx>.

Accredited test laboratory according to DIN EN ISO/IEC 17025 notification under the DAkkS German Accreditation System for Testing. The laboratory is according (D-PL-14078-01-00) accredited.

Dr. Marco Runk  
Analytical Service Manager  
Phone +49 2236 897 405

Digitally signed 20.04.2018  
Dr. Marco Runk  
Prüfleitung



Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W1/4	W1/7	W1/8
				LOQ	Unit	(3,0-4,0)	(5,6-6,6)	(6,6-7,6)
				Sample number		018072113	018072116	018072117

**Physico-chemical parameters from the original substance**

Dry matter	AN	LG004	DIN EN 14346	0.1	% (w/w)	96.1	94.1	94.4
------------	----	-------	--------------	-----	---------	------	------	------

**Elements from the aqua regia digestion according to DIN EN 13657**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.8	mg/kg dw	1.7	1.6	1.4
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	2	mg/kg dw	4	3	2
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.2	mg/kg dw	< 0.2	< 0.2	< 0.2
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	4	5	4
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	3	5	3
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	4	4	4
Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.07	mg/kg dw	< 0.07	1.96	0.25
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	9	38	16

**Organic sum parameters from the original substance**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	< 40	< 40
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	< 40	< 40

**BTEX and aromatic hydrocarbons from the original substance**

Benzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Toluene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Ethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
m-/p-Xylene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
o-Xylene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
sum BTEX + TMB	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

**VHHC from the original substance**

Vinyl chloride	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Dichloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Tetrachloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Trichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Tetrachloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	DIN EN ISO 22155		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	DIN EN ISO 22155		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W1/4	W1/7	W1/8
				LOQ	Unit	(3,0-4,0)	(5,6-6,6)	(6,6-7,6)
				Sample number		018072113	018072116	018072117
<b>PAH from the original substance</b>								
Naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Fluorene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Phenanthrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Chrysene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

**Phys.-chem. parameters from the shaken 10:1 eluate acc. to DIN EN 12457-4**

pH	AN	LG004	DIN 38404-C5			9.5	9.2	9.2
Temperature of pH	AN	LG004	DIN 38404-C4: 1976-12		°C	22.9	23.4	24.8
Conductivity at 25°C	AN	LG004	DIN EN 27888: 1993-11	5	µS/cm	54	54	52

Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W3/3	W3/5	W3/6
				LOQ	Unit	(2,0-3,0)	(4,0-5,3)	(5,3-6,6)
				Sample number		018072129	018072131	018072132

**Physico-chemical parameters from the original substance**

Dry matter	AN	LG004	DIN EN 14346	0.1	% (w/w)	97.4	97.5	98.5
------------	----	-------	--------------	-----	---------	------	------	------

**Elements from the aqua regia digestion according to DIN EN 13657**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.8	mg/kg dw	1.6	1.8	1.5
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	2	mg/kg dw	3	3	3
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.2	mg/kg dw	< 0.2	< 0.2	< 0.2
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	5	5	5
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	3	3	4
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	4	4	4
Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.07	mg/kg dw	< 0.07	< 0.07	< 0.07
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	9	9	10

**Organic sum parameters from the original substance**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	-	< 40
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	-	< 40

**BTEX and aromatic hydrocarbons from the original substance**

Benzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
Toluene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
Ethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
m-/p-Xylene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
o-Xylene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
sum BTEX + TMB	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	-

**VHHC from the original substance**

Vinyl chloride	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
Dichloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
Tetrachloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
Trichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
Tetrachloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	-
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	DIN EN ISO 22155		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	-
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	DIN EN ISO 22155		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	-

Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W3/3	W3/5	W3/6
				LOQ	Unit	(2,0-3,0)	(4,0-5,3)	(5,3-6,6)
				Sample number		018072129	018072131	018072132
<b>PAH from the original substance</b>								
Naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Acenaphthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Fluorene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Phenanthrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Chrysene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	-	< 0.05
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	-	(n. c.) <sup>1)</sup>
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	-	(n. c.) <sup>1)</sup>

**Phys.-chem. parameters from the shaken 10:1 eluate acc. to DIN EN 12457-4**

pH	AN	LG004	DIN 38404-C5			9.6	9.6	9.5
Temperature of pH	AN	LG004	DIN 38404-C4: 1976-12		°C	25.2	25.7	26.1
Conductivity at 25°C	AN	LG004	DIN EN 27888: 1993-11	5	µS/cm	59	57	53

Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W3/7	W4/3	W4/7
				LOQ	Unit	(6,6-7,5)	(1,5-2,5)	(5,5-6,7)
				Sample number		018072133	018072137	018072141

**Physico-chemical parameters from the original substance**

Dry matter	AN	LG004	DIN EN 14346	0.1	% (w/w)	96.5	96.5	98.0
------------	----	-------	--------------	-----	---------	------	------	------

**Elements from the aqua regia digestion according to DIN EN 13657**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.8	mg/kg dw	1.4	1.4	1.3
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	2	mg/kg dw	< 2	< 2	2
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.2	mg/kg dw	< 0.2	< 0.2	< 0.2
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	4	5	4
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	2	3	3
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	3	4	3
Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.07	mg/kg dw	< 0.07	< 0.07	< 0.07
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	6	8	7

**Organic sum parameters from the original substance**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	< 40	< 40
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40	< 40	< 40

**BTEX and aromatic hydrocarbons from the original substance**

Benzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Toluene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Ethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
m-/p-Xylene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
o-Xylene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
sum BTEX + TMB	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

**VHHC from the original substance**

Vinyl chloride	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Dichloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Tetrachloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Trichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Tetrachloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	DIN EN ISO 22155		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	DIN EN ISO 22155		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W3/7	W4/3	W4/7
				LOQ	Unit	(6,6-7,5)	(1,5-2,5)	(5,5-6,7)
				Sample number		018072133	018072137	018072141
<b>PAH from the original substance</b>								
Naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Fluorene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Phenanthrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Chrysene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

**Phys.-chem. parameters from the shaken 10:1 eluate acc. to DIN EN 12457-4**

pH	AN	LG004	DIN 38404-C5			9.2	9.2	9.2
Temperature of pH	AN	LG004	DIN 38404-C4: 1976-12		°C	24.3	24.1	24.9
Conductivity at 25°C	AN	LG004	DIN EN 27888: 1993-11	5	µS/cm	52	61	60



Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W4/8 (6,7-8,0)
				LOQ	Unit	018072142

**Physico-chemical parameters from the original substance**

Dry matter	AN	LG004	DIN EN 14346	0.1	% (w/w)	94.4
------------	----	-------	--------------	-----	---------	------

**Elements from the aqua regia digestion according to DIN EN 13657**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.8	mg/kg dw	1.7
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	2	mg/kg dw	< 2
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.2	mg/kg dw	< 0.2
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	5
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	2
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	3
Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.07	mg/kg dw	< 0.07
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	1	mg/kg dw	6

**Organic sum parameters from the original substance**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04	40	mg/kg dw	< 40

**BTEX and aromatic hydrocarbons from the original substance**

Benzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Toluene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Ethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05
m-/p-Xylene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05
o-Xylene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4	0.05	mg/kg dw	< 0.05
sum BTEX + TMB	AN	LG004	HLUG HB Bd.7 T.4		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>

**VHHC from the original substance**

Vinyl chloride	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Dichloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Tetrachloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Trichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Tetrachloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 22155	0.05	mg/kg dw	< 0.05
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	DIN EN ISO 22155		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	DIN EN ISO 22155		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>

				Description		W4/8 (6,7-8,0)
				Sample number		018072142
Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit	
<b>PAH from the original substance</b>						
Naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Acenaphthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Fluorene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Phenanthrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Chrysene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN ISO 18287	0.05	mg/kg dw	< 0.05
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN ISO 18287		mg/kg dw	(n. c.) <sup>1)</sup>

**Phys.-chem. parameters from the shaken 10:1 eluate acc. to DIN EN 12457-4**

pH	AN	LG004	DIN 38404-C5			9.4
Temperature of pH	AN	LG004	DIN 38404-C4: 1976-12		°C	25.2
Conductivity at 25°C	AN	LG004	DIN EN 27888: 1993-11	5	µS/cm	55

## Explanations

LOQ - Limit of quantification

Lab - Abbreviation of the performing laboratory

Accr. - Abbreviation of the accreditation of the performing laboratory

Comments for results

<sup>1)</sup> not calculable, as all results < loq.

The parameters identified by AN have been performed by the laboratory Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling). The accreditation code LG004 identifies the parameters accredited according to DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 .

Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**ERM GmbH**  
**Siemensstraße 9**  
**63263 Neu-Isenburg**

Title : **Test report for order 01817990**  
Test report number : **AR-18-AN-012758-01**  
  
Project name : **0421986 Phase II Unterschleißheim**  
  
Number of samples : **2**  
Sample type : **soil gas**  
Sample Taker: **Client**  
Sample reception date : **2018-04-09**  
Sample processing time : **2018-04-09 - 2018-04-17**

The test results refer solely to the analysed test specimen. Unless the sampling was done by our laboratory or in our sub-order the responsibility for the correctness of the sampling is disclaimed. This test report is only valid with signature and may only be further published completely and unchanged. Extracts or changes require the authorisation of the EUROFINS UMWELT in each individual case.

Our General Terms & Conditions of Sale (GTCS) are applicable, as far as no specific agreements do exist. The GTCS are available on <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx>.

Accredited test laboratory according to DIN EN ISO/IEC 17025 notification under the DAkkS German Accreditation System for Testing. The laboratory is according (D-PL-14078-01-00) accredited.

Dr. Marco Runk  
Analytical Service Manager  
Phone +49 2236 897 405

Digitally signed 17.04.2018  
Dr. Marco Runk  
Prüfleitung



				Description	S1	S2
				Accumulated Gas Volume [l]	5	5
				Sample number	018071862	018071863
Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit	
<b>BTEX and aromatic hydrocarbons from the activated charcoal adsorption</b>						
Benzene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
Toluene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
Ethylbenzene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
m-/p-Xylene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
o-Xylene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
sum BTEX + TMB	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06		mg/m <sup>3</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
<b>VHHC from the activated charcoal adsorption</b>						
Vinyl chloride	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.050	mg/m <sup>3</sup>	< 0.050
Dichloromethane	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.050	mg/m <sup>3</sup>	< 0.050
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.050	mg/m <sup>3</sup>	< 0.050
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.050	mg/m <sup>3</sup>	< 0.050
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
Tetrachloromethane	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
Trichloroethene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
Tetrachloroethene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.010	mg/m <sup>3</sup>	< 0.010
Tetrachloroethene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.020	mg/m <sup>3</sup>	-
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.050	mg/m <sup>3</sup>	< 0.050
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06	0.050	mg/m <sup>3</sup>	< 0.050
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06		mg/m <sup>3</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	VDI 3865 Blatt 3: 1998-06		mg/m <sup>3</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

## Explanations

LOQ - Limit of quantification

Lab - Abbreviation of the performing laboratory

Accr. - Abbreviation of the accreditation of the performing laboratory

Comments for results

<sup>1)</sup> not calculable, as all results < loq.

The parameters identified by AN have been performed by the laboratory Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling). The accreditation code LG004 identifies the parameters accredited according to DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 .

Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**ERM GmbH**  
**Siemensstraße 9**  
**63263 Neu-Isenburg**

Title : **Test report for order 01819328**  
Test report number : **AR-18-AN-014196-01**  
  
Project name : **0421986 Phase II Unterschleißheim**  
  
Number of samples : **7**  
Sample type : **groundwater and water**  
Sample Taker: **Client**  
Sample reception date : **2018-04-19**  
Sample processing time : **2018-04-19 - 2018-04-26**

The test results refer solely to the analysed test specimen. Unless the sampling was done by our laboratory or in our sub-order the responsibility for the correctness of the sampling is disclaimed. This test report is only valid with signature and may only be further published completely and unchanged. Extracts or changes require the authorisation of the EUROFINS UMWELT in each individual case.

Our General Terms & Conditions of Sale (GTCS) are applicable, as far as no specific agreements do exist. The GTCS are available on <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx>.

Accredited test laboratory according to DIN EN ISO/IEC 17025 notification under the DAkkS German Accreditation System for Testing. The laboratory is according (D-PL-14078-01-00) accredited.

Dr. Marco Runk  
Analytical Service Manager  
Phone +49 2236 897 405

Digitally signed 27.04.2018  
Dr. Marco Runk  
Prüfleitung



Description	W 1	W 2	W 3
Sample type	groundwater	groundwater	groundwater
Sample number	018076927	018076928	018076929

Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit			
-----------	-----	-------	--------	-----	------	--	--	--

**Elements from the oxidative acidic digestion according to AbwV**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.0002	mg/l	< 0.0002	< 0.0002	< 0.0002
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	0.003	0.002	< 0.001
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	0.002	< 0.001	< 0.001
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	0.002	0.001	< 0.001
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.01	mg/l	0.04	0.01	< 0.01

**Elements from the oxidative digestion acc. to DIN EN ISO 12846**

Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.0001	mg/l	< 0.0001	< 0.0001	< 0.0001
--------------	----	-------	---------------------------	--------	------	----------	----------	----------

**Organic sum parameters**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07	0.10	mg/l	< 0.10	< 0.10	< 0.10
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07	0.10	mg/l	< 0.10	< 0.10	< 0.10

**BTEX and aromatic hydrocarbons**

Benzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Toluene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
Ethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
m-/p-Xylene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
o-Xylene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
sum BTEX + TMB	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

				Description		W 1	W 2	W 3
				Sample type		groundwater	groundwater	groundwater
				Sample number		018076927	018076928	018076929
Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit			
<b>VHHC</b>								
Vinyl chloride	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Dichloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Tetrachloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Trichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Tetrachloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	0.5	µg/l	1.0	1.1	1.2
Sum trichloroethene, tetrachloroethene	AN	LG004	berechnet		µg/l	1.0	1.1	1.2
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08		µg/l	1.0	1.1	1.2
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	DIN EN ISO 10301:1997-08		µg/l	1.0	1.1	1.2
<b>PAH</b>								
Naphthalene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Fluorene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Phenanthrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Chrysene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN 38407-F39		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN 38407-F39		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W 4	W 5	Doppel- probe
				LOQ	Unit	groundwa- ter	groundwa- ter	groundwa- ter
				Sample type		018076930	018076931	018076932
Sample number								

**Elements from the oxidative acidic digestion according to AbwV**

Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit	W 4	W 5	Doppel- probe
Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.0002	mg/l	< 0.0002	< 0.0002	< 0.0002
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	< 0.001	< 0.001	0.001
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.01	mg/l	< 0.01	0.01	0.01

**Elements from the oxidative digestion acc. to DIN EN ISO 12846**

Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit	W 4	W 5	Doppel- probe
Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.0001	mg/l	< 0.0001	< 0.0001	< 0.0001

**Organic sum parameters**

Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit	W 4	W 5	Doppel- probe
Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07	0.10	mg/l	< 0.10	< 0.10	< 0.10
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07	0.10	mg/l	< 0.10	< 0.10	< 0.10

**BTEX and aromatic hydrocarbons**

Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit	W 4	W 5	Doppel- probe
Benzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Toluene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
Ethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
m-/p-Xylene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
o-Xylene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
sum BTEX + TMB	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>



Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		W 4	W 5	Doppel- probe
				LOQ	Unit	groundwa- ter	groundwa- ter	groundwa- ter
				Sample number		018076930	018076931	018076932
<b>VHHC</b>								
Vinyl chloride	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Dichloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Tetrachloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Trichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Tetrachloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	1.1	1.0	1.1
Sum trichloroethene, tetrachloroethene	AN	LG004	berechnet		µg/l	1.1	1.0	1.1
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08		µg/l	1.1	1.0	1.1
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08		µg/l	1.1	1.0	1.1
<b>PAH</b>								
Naphthalene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Acenaphthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Fluorene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Phenanthrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	< 0.05
Anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Chrysene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN 38407-F39		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN 38407-F39		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

<b>Description</b>	<b>Trip Blank</b>
<b>Sample type</b>	<b>water</b>
<b>Sample number</b>	<b>018078868</b>

Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit	
-----------	-----	-------	--------	-----	------	--

**Elements from the oxidative acidic digestion according to AbwV**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	-
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	-
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.0002	mg/l	-
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	-
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	-
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	-
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.01	mg/l	-

**Elements from the oxidative digestion acc. to DIN EN ISO 12846**

Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.0001	mg/l	-
--------------	----	-------	---------------------------	--------	------	---

**Organic sum parameters**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07	0.10	mg/l	-
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07	0.10	mg/l	-

**BTEX and aromatic hydrocarbons**

Benzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	0.5	µg/l	< 0.5
Toluene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0
Ethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0
m-/p-Xylene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0
o-Xylene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0
sum BTEX + TMB	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>

<b>Description</b>	<b>Trip Blank</b>
<b>Sample type</b>	<b>water</b>
<b>Sample number</b>	<b>018078868</b>

Parameter	Lab	Accr.	Method	LOQ	Unit	
<b>VHHC</b>						
Vinyl chloride	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5
Dichloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5
Tetrachloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5
Trichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5
Tetrachloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5
Sum trichloroethene, tetrachloroethene	AN	LG004	berechnet		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>

**PAH**

Naphthalene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	-
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	-
Acenaphthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	-
Fluorene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	-
Phenanthrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	-
Anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Chrysene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	-
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN 38407-F39		µg/l	-
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN 38407-F39		µg/l	-

## Explanations

LOQ - Limit of quantification

Lab - Abbreviation of the performing laboratory

Accr. - Abbreviation of the accreditation of the performing laboratory

Comments for results

<sup>1)</sup> not calculable, as all results < loq.

The parameters identified by AN have been performed by the laboratory Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling). The accreditation code LG004 identifies the parameters accredited according to DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 .

Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**ERM GmbH**  
**Siemensstraße 9**  
**63263 Neu-Isenburg**

Title : **Test report for order 01818057**  
Test report number : **AR-18-AN-013435-01**  
  
Project name : **0421986 Phase II Unterschleißheim**  
  
Number of samples : **3**  
Sample type : **water**  
Sample Taker: **Client**  
Sample reception date : **2018-04-09**  
Sample processing time : **2018-04-09 - 2018-04-20**

The test results refer solely to the analysed test specimen. Unless the sampling was done by our laboratory or in our sub-order the responsibility for the correctness of the sampling is disclaimed. This test report is only valid with signature and may only be further published completely and unchanged. Extracts or changes require the authorisation of the EUROFINS UMWELT in each individual case.

Our General Terms & Conditions of Sale (GTCS) are applicable, as far as no specific agreements do exist. The GTCS are available on <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx>.

Accredited test laboratory according to DIN EN ISO/IEC 17025 notification under the DAkkS German Accreditation System for Testing. The laboratory is according (D-PL-14078-01-00) accredited.

Dr. Marco Runk  
Analytical Service Manager  
Phone +49 2236 897 405

Digitally signed 20.04.2018  
Dr. Marco Runk  
Prüfleitung



Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		EBW1	EBW4	Trip Blank
				Sample number	LOQ	Unit	018072061	018072062

**Elements from the oxidative acidic digestion according to AbwV**

Arsenic (As)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	0.002	< 0.001	-
Lead (Pb)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	0.004	0.002	-
Cadmium (Cd)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.0002	mg/l	< 0.0002	< 0.0002	-
Chromium (Cr)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	0.008	0.007	-
Copper (Cu)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	0.013	0.006	-
Nickel (Ni)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.001	mg/l	0.010	0.003	-
Zinc (Zn)	AN	LG004	DIN EN ISO 17294-2: 2005-02	0.01	mg/l	0.03	< 0.01	-

**Elements from the oxidative digestion acc. to DIN EN ISO 12846**

Mercury (Hg)	AN	LG004	DIN EN ISO 12846: 2012-08	0.0001	mg/l	0.0001	< 0.0001	-
--------------	----	-------	---------------------------	--------	------	--------	----------	---

**Organic sum parameters**

Nonpolar TPH C10-C22	AN	LG004	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07	0.10	mg/l	< 0.10	< 0.10	-
Nonpolar TPH C10-C40	AN	LG004	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07	0.10	mg/l	< 0.10	< 0.10	-

**BTEX and aromatic hydrocarbons**

Benzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Toluene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
Ethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
m-/p-Xylene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
o-Xylene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,3,5-Trimethylbenzene (Mesitylene)	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2,4-Trimethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2,3-Trimethylbenzene	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
sum BTEX + TMB	AN	LG004	DIN 38407-F9-1: 1991-05 (MSD)		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

Parameter	Lab	Accr.	Method	Description		EBW1	EBW4	Trip Blank
				Sample number	LOQ	Unit	018072061	018072062
<b>VHHC</b>								
Vinyl chloride	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Dichloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
trans-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
cis-1,2-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
Chloroform (Trichloromethane)	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
1,1,1-Trichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Tetrachloromethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Trichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Tetrachloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	0.5	µg/l	< 0.5	< 0.5	< 0.5
Sum trichloroethene, tetrachloroethene	AN	LG004	berechnet		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
1,1-Dichloroethene	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
1,2-Dichloroethane	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08	1.0	µg/l	< 1.0	< 1.0	< 1.0
sum HVOC (10 parameters)	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>
sum HVOC (10) + vinylchloride	AN	LG004	DIN EN ISO 10301: 1997-08		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>

**PAH**

Naphthalene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	-
Acenaphthylene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	-
Acenaphthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	-
Fluorene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	-
Phenanthrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.05	µg/l	< 0.05	< 0.05	-
Anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Benz(a)anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Chrysene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Benzo(b)fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Benzo(k)fluoranthene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Benzo(a)pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Indeno(1,2,3-cd)pyrene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Dibenz(a,h)anthracene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Benzo(g,h,i)perylene	AN	LG004	DIN 38407-F39	0.01	µg/l	< 0.01	< 0.01	-
Total 16 EPA-PAH excl. LOQ	AN	LG004	DIN 38407-F39		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	-
Sum 15 PAH without naphthalene	AN	LG004	DIN 38407-F39		µg/l	(n. c.) <sup>1)</sup>	(n. c.) <sup>1)</sup>	-

## Explanations

LOQ - Limit of quantification

Lab - Abbreviation of the performing laboratory

Accr. - Abbreviation of the accreditation of the performing laboratory

Comments for results

<sup>1)</sup> not calculable, as all results < loq.

The parameters identified by AN have been performed by the laboratory Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling). The accreditation code LG004 identifies the parameters accredited according to DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 .



**ERM has offices across the following countries worldwide**

Argentina	New Zealand
Australia	Norway
Belgium	Panama
Brazil	Peru
Canada	Poland
Chile	Portugal
China	Puerto Rico
Colombia	Romania
France	Russia
Germany	Singapore
Hong Kong	South Africa
India	South Korea
Indonesia	Spain
Ireland	Sweden
Italy	Switzerland
Japan	Taiwan
Kazakhstan	Thailand
Kenya	The Netherlands
Malaysia	United Arab Emirates
Mexico	United Kingdom
Mozambique	United States
Myanmar	Vietnam

**ERM's Frankfurt Office**

Siemensstrasse 9  
63263 Neu-Isenburg  
Germany

T: +49 6102 206 0  
F: +49 6102 206 202

[www.erm.com/en/locations/germany](http://www.erm.com/en/locations/germany)